



DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 2 • MÄRZ 2016 • JAHRGANG 57 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Waldstadt

Wasserrohrbruch

Schulen

Leichtathleten erfolgreich

Bürgerverein

Dreck-weg-Tag





Bequem
ist
einfach.



sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de

Wenn das Konto zu den
Bedürfnissen von heute passt.

 Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen

Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07244/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de



Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hagebaumarkt
mit
gartencenter

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hagebaumarkt
FLORA  **LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller, Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

soziales Engagement ist ein wichtiges Element in unserer Gesellschaft. Daher hatte der Bürgerverein neben der Hausaufgabenbetreuung auch die Schülermensa eingerichtet. Diese bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen zu günstigen Bedingungen zu erhalten. Nun hat uns die Firma Interconnect aus Karlsruhe ihre Weihnachtsspende zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank für diese Unterstützung, die wir gerne an die Kinder und Jugendlichen für die Betreuung weitergeben.

An dieser Stelle möchte ich auch dem Team der Hausaufgabenbetreuung um Ute Buckel mit Gisela Buck, Annemarie Dieterle, Monika Joachim, Fatma Köse, Lisa Kosfeld, Elisabeth Nichiri, Lusja Schütte, Halina Urbas und Ursula Würfel ein herzliches „Dankeschön!“ für ihr persönliches Engagement ausdrücken. Nur durch das ehrenamtliche Einbringen kann der Bürgerverein seine vielfältigen Aktivitäten aufrechterhalten.

Auch die Begegnungsstätte Waldstadt mit ihren vielen Gruppen und neuerdings auch mit unserem Computerkurs wird ehrenamtlich betrieben. Im Jahre 2015 hatten wir 5.354 aktive Teilnehmer in der Begegnungsstätte. Die Leiterin, Cordula Siebert, wollte schon 2015 aus familiären Gründen kürzer treten. Das wird sie nun dieses Jahr wahr werden lassen. Daher suchen wir für diese Aufgabe ehrenamtlich arbeitende Personen; der Aufwand beträgt wenige Stunden pro Woche. Erste positive Rückmeldungen für die Nachfolge haben wir, gerne verteilen wir die Aufgaben auf ein Leitungsteam aus mehreren Personen. Sprechen Sie mich doch einfach dazu an. Cordula Siebert darf ich an dieser Stelle ebenfalls für ihren langjährigen Einsatz herzlich danken.

Auch auf die Aktivitäten des Senioren Treff möchte ich hinweisen. Am 4. April findet beispielsweise ein Vortrag über das Thema „Faszination Jakobswege“ statt. Gerhard Brüstle erzählt über die vielfältigen Wege nach Santiago de Compostela. Allein in Frankreich beginnen mehrere Pilgerwege entlang atemberaubender Strecken mit stillen, aber auch kolossalen Kirchen in wunderbaren Landschaften. Weitere interessante Themen sind „Delikatessen am Wegesrand – Kräuterspaziergang am Jägerhaussee“, Ausflüge in die „Historische Altstadt Gengenbach“ oder auch „Lockere Fitnessgymnastik für Körper und Geist“. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei Christel Schwarber, Tel. 9 68 69 58. Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Freude im Senioren Treff.

Die Theodor-Heuss-Allee wird 2017/18 eine neue und vor allen Dingen leisere Fahrbahndecke bekommen. Damit wird die Lärmbelastung der Anwohner etwas geringer. Eine Erhöhung der Geschwindigkeit ist nicht geplant. Dies würde der Bürgerverein auch nicht akzeptieren, da die Theodor-Heuss-Allee eine Wohnbereichsstraße ist.

Der Bürgerverein versucht nun auch den Anschluss an die L604 über den schon einmal geplanten Kreisel mit in die Planung zu bringen. Voraussetzung ist aber, dass der Kreisel nicht zu nahe an die Häuser heranrückt.

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e.V.

Druckhaus Karlsruhe

Druck+Verlagsgesellschaft

Südwest mbH

Ostring 6, 76131 Karlsruhe

Telefon 0721/6283-0 • Fax-10

www.druckhaus-karlsruhe.de

info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung

Druckhaus Karlsruhe

Volksbank Karlsruhe

IBAN DE956619000000008583

BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe

Manuel List

manuel.list@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

Rolf Haase

rolf.haase@druck-verlag-sw.de

Tel. 0721 62 83 33

Brigitte Schweizerhof

brigitte.schweizerhof@druckverlagsw.de

Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste

Nr. 1/2016 gültig.

Verteilte Auflage

8900 Exemplare

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e.V.

Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe

Tel: 0721 968 62 90

Fax 0721 968 35 30

www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)

Dr. Christiane Löwe

Dr. Eva Paur

Tel: 0721 68 72 76

redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete

Artikel stellen nicht in jedem Fall

die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung

Bürgerverein Waldstadt e.V.

Sparkasse Karlsruhe

IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,

März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss

28. April 2016 für Ausgabe 3

Erscheinungstermin

12. Mai 2016

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

Durch eine vernünftige Größenanordnung sollte dabei auch der Waldverbrauch minimal sein. Der Bürgerverein ist mit Anwohnern einstimmig gegen eine Ausführung des Kreisels in der Nähe der Wohnhäuser. Die Notwendigkeit einer Planfeststellung hat im Übrigen nichts mit dem Umbau der Breslauer Straße zu tun. Diese musste durch den **neuen Hagsfelder Sammler** umgebaut werden. Hier auch von „**Reihenhütten**“ zu sprechen, wie in den BNN zu lesen war, ist schlichtweg diskriminierend. Es ist auch kein Prachtboulevard für VIPs. Ich bitte doch auf der sachlichen und konstruktiven Ebene zu bleiben. Gerne nehmen wir die Unterstützung an in der weiteren Sanierung der Breslauer Straße im östlichen Verlauf.

Konstruktive Entwicklungen lassen sich nur durch intensive sachliche Arbeit bewirken. Hierzu kamen aber trotz mehrmaliger Aufrufe bis heute keine Rückmeldungen. Ich möchte daher noch einmal auf den **Rahmenplan Waldstadt 2020** hinweisen. Dieser Rahmenplan stellt eine **wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung der Waldstadt** dar. Bitte unterstützen Sie uns in der nun folgenden Konkretisierung und Umsetzung. Insbesondere die Fragen wohin mit den parkenden Fahrzeugen? Sind Tiefgaragen eine Lösung und würden diese angenommen werden? Sollten Grünbereiche für Parkplätze erschlossen werden und wie stellt sich dann der Freiraum dar? Für die nutzbringende Beantwortung dieser Fragen aus dem letzten Vorwort zur zukünftigen Entwicklung der Waldstadt nehmen wir gerne Ihre Anregungen auf.

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Dr. Hubert B. Keller,

Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Begegnungsstätte	8
Bürgerverein	10
Kirchen	12
Schulen/Kindergärten	16
Sport	29
Kunst & Kultur	31
Politik	34
Veranstaltungskalender	37

Titelbild: Wasserrohrbruch, ep



Foto: jodo



Foto: netzservice

Neues aus der Waldstadt

Wasserrohrbruch in der Königsberger Straße

Am Samstag, 20.02.2016, um 9:43 Uhr kam es zum Bruch einer Haupt-Trinkwasserleitung in der Waldstadt. Aus der gebrochenen Leitung flossen über 1 Million Liter Wasser. Das ist rund ein Drittel so viel Wasser wie ganz Karlsruhe in einer Stunde verbraucht. Durch den enormen Wasserverlust kam es im gesamten Stadtnetz zu einem Druckverlust und damit zu Einschränkungen in der Wasserversorgung. Normalerweise liegt der Druck bei 4 bis 5 bar, in den westlichen und südlichen Stadtteilen fiel er auf 2 bis 3 bar, in Durlach auf 1,3 bar und in der Waldstadt auf 0,1 bar, so dass dort kaum noch Wasser aus den Leitungen kam. Außerdem wurden im Umfeld der Störungsstelle in der Waldstadt einige Keller überflutet. Sie wurden von der Feuerwehr ausgepumpt. Die Leitung wurde ab-

gesperrt: Bereits gegen 12 Uhr waren alle Haushalte wieder mit Wasser versorgt und der Druck im gesamten Stadtnetz hatte sich normalisiert.

Die Leitung hat einen Durchmesser von 60cm, stammt aus dem Jahr 1962 und hat normalerweise eine Lebensdauer von rund 90 Jahren. Warum es zum Bruch kam, steht noch nicht fest. Die Aufgrabungen begannen am Montag darauf. Die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice-Gesellschaft arbeitete unter Hochdruck an der Störungsbehebung und schon bald zeigte sich die Ursache: ein seitlicher Riss von über einem Meter Länge an der Haupttransportleitung führte zu dem enormen Wasserverlust. Die Stadtwerke gehen von einem Materialfehler aus. Detaillierte Untersuchungen folgen, wenn das beschädigte Leitungsstück aus dem Graben geholt ist. Es muss großflächig herausgeschnitten und durch ein intaktes Leitungsstück ersetzt werden, das aber erst angefertigt werden muss.



Foto: ep



Foto: ep

Der Bürgerverein lädt ein: Dreck-weg-Tag in der Waldstadt am 21. April 2016

Nach einem sehr erfolgreichen Dreck-weg-Tag im letzten Jahr, der den teilnehmenden Schulen einen Preis und damit auch ein bisschen Geld für die Klassenkassen einbrachte, lädt der Bürgerverein Waldstadt e.V. wieder zu einer Dreck-weg-Aktion ein. Zur Teilnahme aufgerufen sind natürlich alle Schulen, die Kindergärten, aber auch die Waldstädter, die für eine Stunde etwas zur Verschönerung der Anlagen um das Waldstadtzentrum herum tun wollen. Von der evangelischen Kirche bis zur Eichendorffschule soll alles, was leider

nicht den Weg in die Abfalleimer gefunden hat, aufgesammelt und entsorgt werden. Um noch effektiver „putzen“ zu können, hat der Bürgerverein zusammen mit den städtischen Ämtern ein neues Konzept erarbeitet.

Um besseren Einblick in die Büsche zu haben, in denen häufig Abfall hängt, wird vor dem Putztermin das Gartenbauamt (GBA) Unkraut und Wildwuchs entfernen. Den Teilnehmern der Putzaktion wird damit die Arbeit erleichtert und es kann gründlicher gereinigt werden. Für die Unterstützung durch das GBA möchten wir uns bereits an dieser Stelle bedanken.

Wie immer wird der Dreck-weg-Tag im Wesentlichen vom Amt für Abfallwirtschaft AfA organisiert. Die erforderlichen Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt. Dazu gehören Mülltüten, Greifzangen und Handschuhe.

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. hat die Organisation vor Ort und am Putztag übernommen. Wir werden die Schulen und Kindergärten informieren. Am Putztag selbst werden Mülltüten, Greifzangen und Handschuhe an einem zentralen Punkt im Waldstadtzentrum ausgeteilt. Wir werden Sie auf dem Parkplatz Neisser Str. auf der Rückseite des Kinder- und Jugendhauses erwarten. Dort nehmen wir auch wieder Werkzeug und gefüllte Mülltüten entgegen.

Natürlich gibt es zum Abschluss wieder eine kleine Überraschung für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Wir freuen uns auf diese Aktion! Kommen Sie und machen Sie mit!

Dreck-weg-Tag in der Waldstadt: 21. April 2016
Treffpunkt: ab 11 Uhr, Parkplatz Neisser Str., beim Kinder- und Jugendhaus.

Infostand zum Thema „Weg mit Plastiktüten“

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. unterstützt den Aufruf der europäischen Union, der Stadt und vieler Menschen zum Thema „Weg mit Plastiktüten“. Am 27. Februar 2016 zwischen 10:00 Uhr und 13:30 Uhr hatte der Bürgerverein einen Infostand mit Informationsmaterialien im Innenhof des Waldstadtzentrums aufgestellt. Während des Standdienstes stellten wir mit Freude und Stolz fest, dass mehr als 60% der Waldstadtbürgerinnen und -bürger bereits entweder Stofftaschen, Papiertüten oder recycelbare Mehrweg-Tragetaschen verwenden.

Bücherschrank des Bürgervereins



Neue Bücher

- Mehr Freude am Garten (ein Ratgeber)
- Gartenschule (das Standardwerk zur Gartenpraxis)
- Margaret Caselton, Hochzeit (traumhafte Ideen)
- E. Heidenreich u. B. Schroeder, Rudernde Hunde (... zuweilen ergreifende Geschichten)
- Helena Norberg-Hodge, Faszination Ladakh (mit einem Vorwort des Dalai Lama)

Bitte im Moment keine weiteren Bücher zur Verfügung stellen, da kein Platz mehr vorhanden ist. Vielen Dank. Ansprechpartner für den Bücherschrank im Bürgerverein Waldstadt, Elbinger Straße, ist Susanne Heinrich (Wollstube, Elbinger Str. 14 a).

den. Eine Waldstadtbürgerin zeigte uns ihre 15 Jahre alte Stofftasche. Ein Waldstadtbürger hat vorbildlich seine Stofftasche fast 20 Jahre verwendet. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen zu unserem Stand und informierten sich über diese Aktion. Viele waren über die Folge der weggeworfenen Plastiktüten sehr überrascht, da sie nicht wussten, dass die Plastiktüten so gut wie nicht zersetzt werden können. Sie fanden es gut, dass wir diese Aufklärung betreiben, und sie wollten von uns Alternativlösungen erfahren. Eine Welt ohne Plastiktüte kann nur durch gemeinsame Mitwirkung von Firmen und Verbrauchern erreicht werden. Das Ehepaar Behrens, Betreiber des Supermarkts „Edeka Familie Behrens“ im Waldstadtzentrum, bot Anfang November letzten Jahres für seine Kunden schon Stofftaschen und Go-Bags an. Das ist ein sehr guter Anfang. Packen wir es gemeinsam an!

Wir haben viele positive Feedbacks für diese Aktion bekommen und werden auch in Zukunft unseren Infostand zu aktuellen Themen aufstellen. Weitere Informationen zum Thema „Weg mit Plastiktüten“ finden Sie im Internet unter www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall/abfallvermeidung/plastiktueten und www.duh.de/pressemitteilung.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=3549.

Chen-Ko Sung

AHZ Altenhilfzentrum Nordost

BBBank spendet 2.500 Euro

Die BBBank hat 2.500 Euro an den Badischen Landesverein für Innere Mission (BLV) überreicht. Michael Baumann, Vorstandsmitglied der BBBank, übergab am Montag den symbolischen Scheck an Prof. Axel Göhringer, Vorsitzender des Verwaltungsrats, und Christine Jung-Weyand, Vorstand der gemeinnützigen Einrichtung.

Prof. Göhringer bedankte sich für die Zuwendung im Namen der Einrichtungsleitung des Altenhilfzentrum Karlsruhe-Nordost (AHZ). „Der Liegelifter, den wir dank dieser Spende anschaffen konnten, ist mehr als ein technisches Hilfsmittel, mit dem man Menschen sicher und bequem vom Bett in einen Stuhl transportieren kann“. Die Möglichkeit für die dementen Bewohnerinnen und Bewohner am Alltag außerhalb ihres Zimmers teilzuhaben, Kontakte zu knüpfen oder an Betreuungsangeboten teilzunehmen habe auch ganz konkrete gesund-



Die Leiterin des AHZ, Roswitha Kaksch, ließ es sich nicht nehmen, den Lifter vom Typ „Maya 21“ gleich im Foyer vorzuführen. Foto: AHZ

heitliche Auswirkungen: „Denn die Demenzerkrankung schreitet weniger schnell voran, wenn ein Mensch aktiv am sozialen Leben teilhaben kann“, sagte Prof. Göhringer. Außerdem erleichtere der Liegelifter gleichzeitig den Pflegefachkräften die Arbeit.

Waldpädagogik

Am **Sonntag, 20. März**, findet **von 11 bis 17 Uhr** am Waldklassenzimmer das Osterbasteln statt. Gegen Zahlung eines Familienbastelbeitrages in Höhe von 5 Euro können Kinder und Erwachsene kreativ werden und mit Naturmaterialien Gestecke und Osterdekorationen gestalten. Im Anschluss wird mit einem großen Osterfeuer der Winter vertrieben und der Frühling begrüßt.

Am **Freitag, 15. April**, laden wir zu der kostenlosen Vernissage zur Fotoausstellung „Lublener Wälder“ – Impressionen aus Polens Urwäldern des bekannten Fotografen Wieslaw Lipiec **von 18 bis 19.30 Uhr** ans Waldzentrum in der Linkenheimer Allee 10 ein. Zahlreiche weitere Veranstaltungen finden im April statt und sind auf unserer Homepage www.waldpaedagogik-karlsruhe.de ausführlich beschrieben.

Und am **Sonntag, 5. Juni**, feiern wir unser Jubiläum unter dem Motto „Das Beste aus 20 Jahren Waldpädagogik Karlsruhe“ beim Tag der offenen Tür **von 11 bis 17 Uhr** an Waldzentrum und Waldklassenzimmer.

Wir gratulieren...

zum 96. Geburtstag

Dora Dammert am 26.04.

zum 95. Geburtstag

Gerhard Sauer am 25.03.

zum 94. Geburtstag

Gustav Halama am 31.03.

Ingeborg Neff am 07.04.

zum 92. Geburtstag

Wilhelm Knobloch am 22.03.

Janos Vasarhelyj am 19.05..

zum 91. Geburtstag

Gerhard Pfisterer am 27.03.

Rita Sutter am 10.04.

zum 85. Geburtstag

Irmgard Gerspach am 12.04.

Kurt Eisenbeiß am 18.04..

Ida-Monika Bogdan am 02.05.

zum 80. Geburtstag

Jeanette Jung am 21.04.

Gisela Lang am 03.05.

zum 75. Geburtstag

Peter Odenwald am 31.03.

Horst Dieter Martin am 03.04.

Dr. Gottfried Willmann am 03.04.

Marija Karzenburg am 04.04.

Ingrid Karcher am 05.04.

Dr. Hartmut Bohnert am 08.05.

Christine Schröder am 17.05..

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. C. Löwe, Tel. 68 72 03

Begegnungsstätte Waldstadt

Seniorentreff

4. April Faszination Jakobswege

In Etappen nach Santiago de Compostela mit Gerhard Brüstle

2. Mai Karin Kunle zeigt Skandale in der Kunst von der Renaissance bis in die Gegenwart

6. Juni Delikatessen am Wegesrand – Kräuterspaziergang am Jägerhaussee mit Waltraud Savic

Treffpunkt um 15 Uhr an Straßenb.-Haltest. Elbinger Str.Ost, Anmeldung bei Frau Schwarber, Tel. 9 68 69 58

Seniorentreff nachbetrachtet

Am 1. Mai 1865 eröffnete der österreichische Kaiser Franz Josef die Wiener Ringstraße und demzufolge feierte der "schönste Boulevard der Welt" 2015 seinen hundertfünfzigsten Geburtstag.

Die in der Waldstadt lebende Wienerin Heike Hollek zeigte uns bei Kaffee und selbst gebackenen Vanillekipferln ihre Bilder von Repräsentationsbauten, Palais und Parks der in neun Abschnitte gegliederten Anlage. Ursprünglich umgab an gleicher Stelle eine riesige Mauer die historische Innenstadt. Nach der Revolution 1848 waren die Stadtmauer und die vorgelagerten Festungswerke der rasch wachsenden Metropole im Weg. Die frei gewordenen, extrem teuren Grundstücke wurden an reiche Bürger, Adelige, Bankiers und Kaufleute verkauft und mit dem Erlös konnten die staatlichen Repräsentationsbauten wie das Parlament, das Rathaus, das Burgtheater u. a. sowie das neue Universitätsgebäude finanziert werden. Mit "Don Giovanni" von Mozart wurde 1869 die Staatsoper eingeweiht.

Als letztes wurde 1913 das Kriegsministerium fertiggestellt, als der Ringstraßenstil schon ein wenig unmodern geworden war.

Der Verkehr bewegt sich auch heute noch im Uhrzeigersinn, parallel dazu verläuft eine so genannte "Lastenstraße" (heute als "Zweierlinie" bekannt), die in der Planung für Fuhrwerke vorgesehen war. Der Ring selbst aber hat sich in den vergangenen 150 Jahren verändert. Aus der eleganten Flaniermeile von einst wurde ein moderner Boulevard für alle.



Paritätische Sozialdienste

*Jeden Tag lecker
und frisch auf den Tisch!*

Essen auf Rädern

Paritätische Sozialdienste gGmbH • Kanalweg 40/42
76149 Karlsruhe • Speiseplan unter: www.paritaet-ka.de

Tel. 0721 - 912 30 10

Mit freundlicher Unterstützung von **STORCH BEILER**



Neueröffnung **PODO WALDSTADT**

Praxis für Podologie
medizinische Fußpflege

Inhaberin: Kwasny Ivana
Staatlich anerkannte Podologin

- Podologische Komplexbehandlung
- Diabetische Fußbehandlung
- Nagel Korrektur Spange

Königsberger-Str. 2F • 76139 Karlsruhe
Tel.: 0721/17457358 • podologie.waldstadt-kwasny@web.de



Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzeher Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

Der Frischemarkt

„im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr....“



„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er StraÙenbahn.“

25.000 mal
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



Wir haben Lebensmittel



Setzen Sie alles
auf diese
Expertenkarte.

Immobilien-Sprechstunde
Jeden Donnerstag von
15 bis 17 Uhr
in Ihrer Sparkassen-Filiale
Waldstadt-Zentrum

Die Nummer 1
für Ihre Immobilie.

S ImmoCenter
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Tel. 0721 12082-0
www.immocenter-ka-ett.de

Für die Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt – exklusiv

Die Geschäftswelt der Waldstadt bietet den Mitgliedern des Bürgervereins Waldstadt e.V. auch in diesem Heft Sonderangebote. Bitte denken Sie daran, dass Sie sich mit Ihrem Ausweis als Mitglied des Bürgervereins zu erkennen geben müssen! Ohne Ausweis können Sie die Angebote nicht in Anspruch nehmen. Gönnen Sie sich ein Schnäppchen und unterstützen Sie damit auch die Geschäfte der Waldstadt!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einkaufen in der Waldstadt.

Ganzjährige Angebote sind

- 5% auf Fahrräder und Teile bei Radwerk, Schneidemühler Str. 23 A
- Ölwechsel um 10% günstiger beim Tankhof, Schneidemühler Str. 21

Sie erhalten außerdem bis zum Erscheinen des Waldstadtbürgers 3/2016

- bei jedem Einkauf ein kleines Präsent in der Vita-Apotheke in der Schneidemühler Str. 23 E

Es erwarten Sie außerdem in den Monaten März und April

- 10% auf alle reduzierten Angebote (Schuhe und Pflegemittel) in der Praxis für Podologie, Elbinger Str. 16 E

In der Kalenderwoche 12 (21.03. – 26.03.2016) berät Sie

- kostenlos zur Pflegeeinstufung und Anpassung des Wohnraums im Alter der Pflegedienst Santivo, Königsberger Str. 2H

Alle Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Viel Spaß beim Shoppen!

Der Bürgerverein Waldstadt bedankt sich für das großzügige Angebot bei



Radwerk,
Schneidemühler Str. 23 A



Tankhof,
Schneidemühler Str. 21



Vita-Apotheke,
Schneidemühler Str. 23 E



Vita-Apotheke,
Schneidemühler Str. 23 E



Santivo-Pflegedienst,
Königsberger Str. 2 H



Wir halten was wir versprechen! Immobilienverkauf mit Garantie.

Wir erstellen für Sie ein individuelles Leistungspaket, dass wir für Sie umsetzen. Darauf haben Sie mein Wort.



Regina Habath
Immobilienkompetenz seit über 30 Jahren
Rufen Sie mich an. Ich helfe Ihnen gerne.
Domus Immobilien oHG
Tel.: 0721 467 10 182
Web: www.domus-online.de





Stücheläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Fax 0721 6057904

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst

Fahrschule

Geschenkgutscheine für den Führerschein bei uns erhältlich.
Ein Geschenk fürs Leben

WEBER

GmbH

FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH
Geschäftsführer Herr Nies
Königsberger Str. 2 i
76139 Ka-Waldstadt
Mobil: 01 71/ 691 78 36
Unterricht und Anmeldung
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Blumen Flum Blumenwerkstatt

Inh. Andreas Flum / Friedhofsgärtnerei
und Blumenwerkstatt

Blumenwerkstatt
Telefon 0721-687128
Telefax 0721-678040
blumenwerkstatt@blumen-flum-karlsruhe.de
Blumen nur unter Vorbestellung

Friedhofsgärtnerei und Verwaltung
Lachenweg 1
76139 Karlsruhe
Telefon 0721-688361
Telefax 0721-678040
info@blumen-flum-karlsruhe.de
www.blumen-flum-karlsruhe.de

Blumensträuße
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Buketts und Sargdekoration
Moderne Kränze und Gestecke

Dauergrabpflege Verträge in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner Karlsruher Hauptfriedhof und Stadteifriedhöfe Rintheim und Hagsfeld, sowie Stutensee-Blankenloch, Eggenstein und Leopoldshafen, Friedrichstal und Spöck

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. freut sich, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen:

Ingeburg Montag und Erika Montag
Ein herzliches Willkommen auch all denen, die hier nicht genannt werden möchten. Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt. Für alle, die noch nicht Mitglied sind, haben wir auf der letzten Seite den Mitgliedsantrag abgedruckt.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!
Ihr Bürgerverein Waldstadt e.V.

Wichtige Mitteilung an unsere Mitglieder zur Zahlung von Mitgliedsbeiträgen

Jedes Jahr haben wir einen großen Aufwand mit der Nachverfolgung nicht bezahlter Beiträge we-

gen nicht eingelöster Lastschriften oder versäumter Überweisungen. Dies kostet den Bürgerverein nicht nur viel Zeit, sondern vor allem auch Geld, das an anderer Stelle sinnvoller einzusetzen wäre. Wir möchten deshalb alle Barzahler bitten, dem Lastschrifteinzugsverfahren zuzustimmen. Gerne können Sie hierfür das Formular „Beitrittserklärung“ am Ende des Heftes nutzen. Sie erleichtern uns damit die Arbeit erheblich.

Falls Sie weiterhin per Überweisung zahlen möchten, bitten wir Sie, den Jahresbeitrag jeweils bis spätestens Ende Februar auf das Konto des Bürgervereins Waldstadt, Sparkasse Karlsruhe, IBAN DE07 6605 0101 0009 1767 28 zu entrichten. Bitte teilen Sie uns Kontoänderungen umgehend mit. Vielen Dank!

*(Corinna Findling-Zolper,
Mitgliederverwaltung)*

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Emmausgemeinde

Königsberger Str. 35, Tel: 9 67 37 -11 Fax: -17
 Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de
 E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
 Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe
 BIC: GENODE61
 IBAN: DE5566190000000177598

Bürozeiten:

Friederike Gaiser / Sylvia Möller
 Mo bis Fr 9:00–11:00 Uhr
 Do 17:00–19:00 Uhr
 In den Schulferien: Mi 9:00–11:00 Uhr /
 Do 17:00–19:00 Uhr

Präsenzzeiten:

Pfrin. Monika Paetzholdt:
 Di 9:00–10:30 Uhr und Do 17:00–19:00 Uhr
 Pfr. Klaus Paetzholdt:
 Mo: 10:00–12:00 Uhr und Mi 9:00–10:30 Uhr
 Pfrin. Monika Paetzholdt
 Fr 9:00–10:30 Uhr in der Kolberger Str. 10 G

Unsere Kantorin

Annette Bischoff, E-Mail: anntheosdottir@online.de

Kindergärten

Königsberger Str. 33 Telefon 68 67 84,
 Leiterin Frau Gruseck
 Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62,
 Leiterin Frau Sautter
 Insterburger Str. 13, Telefon 68 66 62,
 Leiterin Frau Dammert

Gottesdienste

Gottesdienste der Karwoche und an Ostern in Emmaus

So, 20.03., 18:00Uhr: Einstimmung auf die Karwoche mit dem Gospelchor, im Anschluss: Imbiss
Do, 24.03., 18:30Uhr: Beginn mit Imbiss,
19:00Uhr: Tischabendmahl, „Die Nacht der verlöschenden Lichter“

Fr 25.03., 10:00Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Vocal- und Instrumentalmusik von Joh. Seb. Bach
So 27.03., 6:00 Uhr: Auferstehungsfeier mit

anschließendem Osterfrühstück **in Simeon**
So, 27.03., 10:00Uhr: Ostergottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor Hagsfeld
Mo, 28.03., 11:00Uhr: Osterfamiliengottesdienst mit Taufe und Segnung, anschließend Ostereiersuchen und Osterbrunch

Meditation

Samstags, 8:00Uhr, in Simeon.
 Nähere Angaben unter Tel.: 68 62 82

Wenn Sie gepflegt werden wollen, wenden Sie sich bitte an die Evang. Sozialstation Karlsruhe GmbH / Nachbarschaftshilfe, Tel. 91760

Miteinander Teilen

Am Mittwoch, 06.04. und 04.05., laden die katholischen und evangelischen Gemeinden im Saal an St. Hedwig ab 12:00 Uhr in der Waldstadt wieder zum Miteinander Teilen ein. Der Erlös ist für das Masangane-Projekt bestimmt.

Jubelkonfirmation

Die Emmausgemeinde lädt alle, die vor 50 / 60 / 65 / 70 / 75 Jahren... konfirmiert wurden, zu einem Fest der Erinnerung ein. Wir feiern es am Sonntag, 10. April, um 10:00Uhr in der Emmauskirche. Der Festgottesdienst wird vom Kammerchor der Kinder- und Jugendkantorei an der Lutherkirche bereichert. Wir freuen uns auf alle, die gerne dabei sind. Sollten Sie keine persönliche Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Konfirmation in Emmaus

Sonntag, 17. April, um 18:00 Uhr: „Schätze des Glaubens, schätze des Lebens“, Gottesdienst mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden.
 Sonntag, 1. Mai, um 10:00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit dem Chor Cantalauda.

Ökumenische Begegnung an Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 5. Mai, um 11:00Uhr ökumenischer Gottesdienst für alle Generationen in der Emmauskirche, anschließend gemeinsames Mittagessen.

Wenn andere dich fragen...

Menschen aus anderen Kulturen und Religionen fordern uns heraus. Wir laden ein zu vier Aben-

den, an denen wir versuchen, aus unserem Glauben auf Ihre Fragen zu antworten. Die vier Abende finden im April jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in Emmaus statt.

07. April: Gottesbilder – Ist Gott einer?
Ist Gott drei?
14. April: Jesus – Ist das Wort
vom Kreuz Torheit?
21. April: Heilige Schriften – vom Himmel
gefallen oder von Menschen
geschrieben?
28. April: Geistlich/Weltlich – Glauben und
Leben in der Welt

Leitung: Pater Thomas (St. Hedwig) und Pfarrerehepaar Paetzholtz (Emmaus). Herzliche Einladung zu diesen vier Abenden.

Katholische Kirche St. Hedwig



Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70
Pfarrer: Erwin Schmidt
Kooperator: P. Thomas Maier
Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber
Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,
Di u. Do 15:30–17 Uhr
E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de,
Auf unserer Homepage www.st-raphael-ka.de können
Sie viele wichtige Informationen erhalten, das aktuelle
Pfarrblatt laden und den Newsletter bestellen.

Gottesdienste

Sa, 18 Uhr, in St. Hedwig, So, 9:15 Uhr, in Bruder
Klaus (Hagsfeld) und um 11 Uhr in St. Hedwig.

Jugendkreuzweg

Am Freitag, den 18. März 2016, wird der ökumenische Kreuzweg der Jugend stattfinden. Um 18:00 Uhr ist Beginn in der Emmauskirche in der Waldstadt. Wir werden am Ende des Jugendkreuzweges in Bruder Klaus eine kleine Stärkung bekommen.

Fastenzeit und Ostern

Palmsonntag, 20.03., 9:15 Uhr Bruder Klaus und
11:00 Uhr St. Hedwig (familiengerecht)



**AVIA Tankstelle
KFZ-Meisterbetrieb
Rolf Rohwedder**

Freude an Qualität

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV-Abnahme
- Klimageservice
- Abgasuntersuchungen (AU)

*Wir wünschen
unserer Kundschaft
ein frohes Osterfest!*



Königsberger Straße 5 · 76139 Karlsruhe
Telefon 0721 682896 · Fax 0721 35 230 917
avia.rohwedder@googlemail.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr

MARCUS BRÄDLE FRISEURTEAM

www.friseur-marcusbraedle.de

Geschäftszeiten:

Di. - Fr. 8³⁰ Uhr - 18⁴⁵ Uhr
Samstag 8⁰⁰ Uhr - 13⁰⁰ Uhr

*Das gesamte Team wünscht
Frohe Ostern!*

Ihr Marcus Brädle Friseur Team

Gründonnerstag, 24.03.,

20:00 Uhr in St. Hedwig;

Feier des letzten Abendmahls mit Fußwaschung

Karfreitag, 25.03.,

11:00 Uhr: Kinderkirche in Bruder Klaus;

11:00 Uhr: Kinderkreuzweg in St. Hedwig;

15:00 Uhr: Karfreitagsliturgie in St. Hedwig

Osternacht, 26.03.,

20:30 Uhr in St. Hedwig

(musikalisch mitgestaltet von CantaLauda)

Ostersonntag, 27.03.,9:15 Uhr: feierlicher Gottesdienst in Bruder Klaus
(mit Kirchenchor);11:00 Uhr: feierlicher Gottesdienst in St. Hedwig
(mit Kirchenchor);

17:30 Uhr: Ostervesper in St. Hedwig, musikalische Mitgestaltung durch die Männerschola

Ostermontag, 28.03.,

11:00 Uhr: in St. Hedwig und Abenteuerlandgottesdienst in St. Martin/Rintheim

Erstkommunion

Am Wochenende des Weißen Sonntag feiern wir Erstkommunion. In den Gottesdiensten am Samstag, 02.04., um 13:30 Uhr in St. Hedwig und am Sonntag, 03.04., um 11:00 Uhr in St. Hedwig gehen

die Mädchen und Jungen, die sich seit Beginn des Advents vorbereiten, zur ersten Mal zur Kommunion.

Gottesdienste für Familien

Wir laden alle zu den Familiengottesdiensten in unsere Kirchen ein.

20.03.: Palmsonntag in allen Kirchen

10.04., 11:00 Uhr: Familiengottesdienst

in St. Hedwig

17.04., 11:00 Uhr: Abenteuerlandgottesdienst

in St. Martin

24.04., 09:15 Uhr: Familiengottesdienst

Bruder Klaus

01.05., 11:00 Uhr: Familiengottesdienst

in St. Hedwig, 15:00 Uhr: Kinderkirche und

anschl. Fest in Bruder Klaus

08.05., 11:00 Uhr: Abenteuerlandgottesdienst

in St. Martin

Krankengottesdienst mit Krankensalbung

Die Gemeinden St. Hedwig und Bruder Klaus feiern am Samstag, den 21. Mai 2016, um 15:00 Uhr wieder einen besonderen Krankengottesdienst in St. Hedwig. Seien Sie herzlich dazu eingeladen! Bei diesem Gottesdienst spenden die Priester auch das Sakrament der Krankensalbung.

Im Lukas-Evangelium (6,17–19) lesen wir: „Viele Menschen strömten herbei. Sie alle wollten Jesus hören und von ihren Krankheiten geheilt werden... alle Leute versuchten, Jesus zu berühren, denn es ging eine Kraft von ihm aus, die alle heilte.“ Seitdem gehen kranke Menschen zu Jesus. Auch heute geht eine Kraft von ihm aus und schenkt uns seine Nähe und seine Begleitung.

Wenn Sie an einer Krankheit oder unter der Last des Alters leiden, und einen Hol- und Bringdienst benötigen, bitte ich Sie, sich bis spätestens Dienstag, 10.05.2016, im Pfarrbüro anzumelden und mitzuteilen, ob Sie zu Fuß, mit Rollator, Rollstuhl oder mit dem Auto abgeholt werden wollen. Wir benötigen hierzu Ihre Anschrift sowie Ihre Telefonnummer. Es haben sich Helfer mit privaten PKW's als Mitarbeiter und Betreuer zur Verfügung gestellt. Bitte, melden Sie uns Kranke in Ihrer Familie, in Ihrer Nachbarschaft und Umgebung und laden Sie diese zum Gottesdienst ein und sprechen Sie mit ihnen über die Möglichkeit der Krankensalbung. Zur Mitfeier des Krankengottesdienstes ist die ganze Pfarrgemeinde – Gesunde und Kranke – einge-



Hagsfelder Hofladen
Fam. Beideck

Hofeigene und regionale Produkte
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157-70427956

Hofladen Öffnungszeiten:
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Beideck

www.hagsfelder-hofladen.de

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Osterfest!

Waldstadt
Tankhof
 Freie Tankstelle



SOFORT SERVICE!

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
 Fon 0721 684101, Fax 0721 684104



IMMO GARTNER
 Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Lötzener Str. 10
 76139 Karlsruhe
 Tel: 0721/680 780 18
 www.immo-gartner.de



Frohe Ostern

10 Jahre

ART REGIO TOURS

- Karlsruhe neu entdecken**
- Mit Bus und Bahn in die Kulturregion**
- Museums- und Ausstellungsfahrten**
- Mit dem TGV nach Paris**

0721/470 98 50 • www.artregiotours.de



2016

Ausflüge zur Kunst

laden. Anschließend an den Gottesdienst sind Sie herzlich willkommen zu Kaffee und Kuchen. Wir alle möchten miteinander feiern.

Viel Kraft und Gottes Segen wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen

(Ihr Pfarrer E. Schmidt/ Pater Thomas)

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt • Insterburger Straße 39

Hören Sie doch mal rein!

Seit nun gut einem Jahr hat die Neuapostolische Kirche Süddeutschland einen Sendeplatz im Hörfunkprogramm des Südwestdeutschen Rundfunks: Sie wird im Magazin aus Religion, Kirche und Gesellschaft „SWR 1 Sonntagmorgen“ ausgestrahlt, jeweils an jedem vierten Sonntag im Monat um 07:27 Uhr.

Sie möchten einmal in die vergangenen Sendungen hineinhören? Diese finden Sie auf der Internetseite der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland unter www.nak-sued.de/mediathek/rundfunksendungen-auf-swr1/aktuelle-sendungen

Mit Christus über Böses siegen

Dies ist das Motto des Jahres 2016 für die rund neun Millionen neuapostolischen Christen weltweit. Unter diesem Leitmotiv standen auch die ersten Gottesdienste im neuen Jahr.

Gott ermöglicht dem Glaubenden heute durch das im Gottesdienst verkündigte Wort und das Sakrament des Heiligen Abendmahls die Kraft, das zu besiegen, was von Gott trennt. „Aber es ist unsere Sache, gegen das Böse zu kämpfen“, so Stammapostel Jean-Luc Schneider, Leiter der Neuapostolischen Kirche International, in einigen Gedanken. Er appellierte: „Machen wir das Jahr 2016 zum Jahr der Siege mit Christus!“ Mit Christus Siege über das Böse erringen, kann man beispielsweise, indem man trotz Trübsal dem Herrn treu bleibt und Gutes tut, auch wenn man selbst Opfer des Bösen ist.

Gottesdienstzeiten

Sonntags 09:30 Uhr

Mittwochs 20:00 Uhr

Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

Eichendorffschule Karlsruhe



Schüler der Eichendorffschule bei Geburtstagsfeier im AHZ

Auch im Jahr 2016 wollen Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule den Brauch aufrecht erhalten, gemeinsam mit den Bewohnern des Altenhilfe-zentrums Geburtstag zu feiern.

Am 27. Januar wurden alle Bewohner, die im Dezember und Januar Geburtstag hatten, in den Walter-Lederle-Saal eingeladen. Dieses Fest gestalteten Schüler aus den Klassen 3b und 1d mit.

Die Erstklässler werden von nun an diese schöne Aufgabe von den Drittklässlern übernehmen. So waren die „Großen“ nun noch einmal dabei, um die „Kleinen“ bei ihrem ersten Besuch zu unterstützen. Am Klavier wurden sie von Fritz Ruppert begleitet. Ebenfalls dabei war der Schulleiter der EDS, Herr Grycz. Die Kinder trugen besinnliche, lustige oder zur Jahreszeit passende Lieder und Gedichte vor. Besonderen Spaß machte Schülern und Bewohnern der Hit „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“. Zwischen den einzelnen Vorträgen gratulierte Frau Blum-Bay den Jubilaren zum Geburtstag. Dabei bekam jeder Bewohner von einem Kind ein persönlich gestaltetes Geschenk überreicht. Dies war für beide ein ganz besonderer Augenblick. Wie bei unseren bisherigen Geburtstagsbesuchen sangen zum Abschied alle gemeinsam einen Kanon. Die Frage eines Drittklässlers „Dürfen wir auch beim nächsten Mal wieder dabei sein?“ zeigt, wieviel Spaß es machen kann, Freude zu schenken.

Brigitte Ruppert



Patentage der Klasse 7

An der Eichendorffschule gibt es unter dem Schulmotto „Wir bewegen uns – auch aufeinander zu“ eine besondere Einrichtung in Klasse 7: Die Schülerinnen und Schüler verbringen zwei Schultage als Lernbegleiter in den Grundschulklassen 1–4. Jeweils ein Schüler ist einer Klasse zugeordnet und hilft der Lehrkraft bei kleinen Aufgaben wie dem Austeilen oder Sortieren von Arbeitsmaterial, gibt Hilfestellung bei Übungsaufgaben oder beteiligt sich in anderer Weise am Klassengeschehen.

Wir haben diese Tage als große Bereicherung empfunden. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 sind zwischen 12 und 15 Jahre alt – das heißt, sie sind derzeit sehr mit ihrer eigenen Persönlichkeitsentwicklung beschäftigt und sind auf dem Sprung, junge Erwachsene zu werden. Das bringt natürlich einige Unruhe mit sich.

Die Patentage boten den Schülerinnen und Schülern nun die Möglichkeit zu zeigen, dass sie Verantwortung tragen und sich um jüngere Kinder kümmern können. Diese Aufgabe nahmen sie sehr gern an und auch die Resonanz der Grundschul Kinder fiel sehr positiv aus. Viele der Siebtklässler sah man in den großen Pausen mit Trauben von Grundschulern um sich herum. Sie lachten gemeinsam, spielten mit den Kindern und kümmerten sich um kleine oder größere Probleme, die in großen Pausen so anfallen.

Die Patentage sollen den Schülerinnen und Schülern helfen, Sozialkompetenzen auszubauen. Was für eine trockene Wortwahl! Um wirklich zu verstehen, was die Patentage bewirken, muss man sich nur jetzt einmal, 3 Wochen nach der Durchführung, in den großen Pausen umsehen: Die Schüler kennen sich untereinander, Werkrealschule und Grundschule vermischen sich im Spiel. Noch immer sehen es die Siebtklässler als ihre Aufgabe an, kleine Streitigkeiten unter den Grundschulern zu schlichten, ohne dass immer gleich ein Lehrer eingreifen muss. Oder sie begleiten die Grundschulern ins Lehrerzimmer, wenn sie einen Coolpad oder „Erwachsenen-Trost“ benötigen.

Es ist schön zu sehen, wie auch junge Pubertierende aufblühen, wenn sie Verantwortung erhalten und gebraucht werden.

Die Patentage waren für uns ein voller Erfolg, und wir wünschen der nächsten siebten Klasse in einem Jahr eine genauso schöne und ereignisreiche Zeit, wie wir sie hatten.

Gaby Blöcher



Badischer Landesverein für Innere Mission



Körperschaft des öffentl. Rechts

Badischer Landesverein
für Innere Mission
– Zentrale Dienste –
Südenstraße 12
76137 Karlsruhe
Telefon 0721 / 120 844 - 0
info@badischer-landesverein.de

Beschützt und mitten im Leben

Familiäre und selbstbestimmte Wohnformen charakterisieren die Senioreneinrichtungen des Badischen Landesvereins für Innere Mission. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen qualifizierte Betreuungsangebote und individuelle Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Das Altenhilfezentrum Karlsruhe Nord-Ost (Waldstadt), das Friedensheim (Südweststadt) und das Haus Karlsruher Weg (Nordweststadt) bieten ein vielfältiges Freizeitangebot, groß-

zügige Gärten und eine enge Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Bewohnerinnen und Bewohner können so auch im Alter aktiv am sozialen Leben teilnehmen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Besuchen Sie uns in unseren Einrichtungen oder informieren Sie sich im Internet unter www.badischer-landesverein.de

Ihre Ansprechpartnerin in der Waldstadt:
Roswitha Kaksch, Telefon 0721 / 9677-0

Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften

Mit großer Begeisterung durften auch dieses Jahr wieder einige Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 unserer Schule an den Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften teilnehmen. Am 27. Januar machten sich elf Grundschüler in Begleitung von Lehrern und Müttern auf den Weg zur Wettkampfstätte nach Rheinstetten, in die dm-arena.

Insgesamt waren 27 Grundschulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen für die 29. Leichtathletik-Meisterschaften mit ihren Schülerinnen und Schülern am Start. In der Halle der Messe Karlsruhe wimmelte es von aufgeregten und motivierten Kindern, die begeistert an den Leichtathletik-Disziplinen teilnahmen und auch ihre Mitschülerinnen und Mitschüler kräftig anfeuerten.

In folgenden drei Disziplinen durften die Grundschüler starten: 50m-Lauf (Sprint), 600m-Lauf (Mittelstrecke) und Weitsprung.

Besonders freuen wir uns darüber, dass es gleich mehrere unserer Schülerinnen und Schüler auf das Siebertreppchen (unter die besten acht) geschafft haben.



Joshua Sulaiman (2007) konnte im Sprint mit einer Zeit von 8:33 Sek. das Siebertreppchen auf Platz 1 besteigen. Mit einer Zeit von 8:23 Sek. tat es ihm Marvin Saatzer in seinem Jahrgang (2006) gleich und belegte Platz 1. Marcel Naamnih (2005) erreichte über die 600m Mittelstrecke Platz 4. Loredana Caretto (2005) schaffte es sowohl im Sprint

(Platz 7) wie auch über die 600m Mittelstrecke (Platz 6) unter die besten Acht. Herzlichen Glückwunsch für diese tollen Leistungen!

Am Ende eines langen und intensiven Wettkampftages waren wir sehr stolz auf alle Teilnehmer unserer Schule.

Ein großes Dankeschön an die Mütter, die uns an diesem Tag begleitet haben. Ihr Einsatz als Kampfrichter und Schülerbetreuer war nicht nur für die Kinder eine große Unterstützung. Wir freuen uns schon auf die Wettkämpfe im nächsten Jahr.

Laura Scheib

Ernst-Reuter-Schule



Leichtathletikteams der Ernst-Reuter-Schule erfolgreich

Bei den 29. Karlsruher Schülerleichtathletikmeisterschaften waren die Schulmannschaften der Ernst-Reuter-Schule außerordentlich erfolgreich. In der Wettkampfgruppe 2 konnte man unter allen teilnehmenden Schulen einen 2. Platz belegen.

Am ersten Wettkampftag konnte die Mannschaft

der Gemeinschaftsschule einen sehr guten zweiten Platz in der Gruppe Werkreal- und Gemeinschaftsschulen belegen. Besonders Peter Neigert machte auf sich aufmerksam. Beim 50m Sprint verwies er die anderen Teilnehmer auf die Plätze und feierte auch beim eine Woche später folgenden Einlagelauf im Rahmen des Indoor-Meetings den Sieg. Cheyenne Kost (4. Platz Sprint) und Akram Romeih (6. Platz Weitsprung) sowie viele weitere vordere Platzierungen sorgten für das erfolgreiche Teamresultat.

Das Grundschulteam startete am zweiten Wettkampftag ebenso furios in den Wettbewerb. Jayden Grois gewann in seinem Jahrgang den Sprintvergleich und sprang im Weitsprung auf den zweiten Platz. Luis Schäfer sicherte sich ebenfalls den zweiten Weitsprungrang in seiner Altersklasse. Während Andela Stevic mit einem 4. (Weitsprung) und einem 7. Platz (Sprint) Allroundqualitäten bewies, setzte dann Etienne Borie mit einem herausragenden Sieg im 600m-Lauf den Schlusspunkt. Letztendlich konnte man mit einer sehr starken Teamleistung den 4. Platz in der Grundschulwertung belegen. Eine tolle Leistung.

Bei der feierlichen Siegerehrung im Kasino der Sparkasse Karlsruhe wurde Etienne Borie zudem als bester Athlet des Jahrgangs 2006 geehrt. Das Gemeinschaftsschulteam erhielt für den zweiten Platz einen Geldpreis in Höhe von 200,- Euro.

Lehmann

Ruhm und Ehre für die ERS-Erklärvideos

Die Erklärvideos von Herrn König-Kurowski räumen auf der Didacta im ganz großen Stil Preise ab. "Deutschlands beste Medienschule", so heißt es in dem Landesschau-Bericht auf SWR. Und das völlig zu Recht, wie die beiden hohen Auszeichnungen auf der Didacta in Köln eindrucksvoll zeigen. So hat die Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule für ihre Erklärvideos u.a. den Deutschen E-Learning-Preis gewonnen.

Prämiert wurde der Umgang der Schüler mit neuen Medien und die Einbindung moderner elektronischer Lernmittel in den Unterricht. Besonders die von Schülern erstellten kurzen Erklärvideos auf einer Internetplattform seien ein zukunftsweisendes Unterrichtsmittel. Mit diesem Konzept hat die Ernst-Reuter-Schule zusätzlich auch den 1. bundesweiten Elmo-



**Friseursalon
P. Fürniss**

Schneidemühlerstr. 23H Tel. 0721 683138

KA-Weststadt Weinbrennerstr. 30 Tel.0721-842464	Ka-Nordstadt Erzbergerstr. 100 Tel. 0721-72460	KA-Mühlburg Lameystr.14 Tel. 0721-552525	Rastatt Am Köpfel 29 Tel. 07222-17911
--	---	---	--

Unsere aktuellen Preise:

Damen

Jeden Dienstag u. Mittwoch
waschen schneiden selbst föhnen **15,90 Euro**

Herren

Jeden Donnerstag trocken schneiden **10,90 Euro**

Täglich für die Kinder:

Mädchen bis 10 Jahren – waschen u. schneiden **11,90 Euro**
Jungen bis 10 Jahren – trocken schneiden **7,90 Euro**

Wir bedienen Sie mit und ohne Termin

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Videopreis zum Thema „Unterricht der Zukunft“ gewonnen. Er wurde ebenfalls auf der Didacta in Köln an Schulleiter Micha Pallesche übergeben. Die Schule mit Medienprofil hat den Preis in der Kategorie "Schule" für ihr Projekt "Erklärvideos zu Unterrichtsthemen" erhalten. Im Rahmen eines erweiterten Bildungsangebotes werden Videos zu wichtigen Unterrichtsthemen erstellt. Diese Videos können dann im Unterricht, aber auch zur Vor- und Nachbereitung zu Hause genutzt werden. Zudem eignen sich die Schüler bei der Erstellung der Videos im Rahmen des kooperativen Lernens selbst das notwendige Fachwissen an. Vier von zehn Schülern schauen sich nach einer Bitkom-Umfrage in ihrer Freizeit Lernvideos an, sieben von zehn wünschen sich, dass im Unterricht mehr Lernvideos eingesetzt werden. Was liegt da näher, als die Videos selbst zu produzieren. Das ausgezeichnete Projekt verbinde die Stärkung der Medienkompetenz mit der Vermittlung von Lerninhalten und bediene sich dabei einer Technologie, die von den Schülern gerne genutzt werde.

Ernschtle beste Schülerzeitung Deutschlands

Die besten Schülerzeitungen Deutschlands sind in Potsdam prämiert worden. Unter 1900 Einsendungen kürte die Jury 31 Gewinnerzeitungen aus sechs Schulkategorien und vergab Sonderpreise für Einzelbeiträge, wie die Jugendpresse Deutschland mitteilte. Erster Bundessieger im Wettbewerb der Hauptschulen wurde dabei die Schülerzeitung der Karlsruher Ernst-Reuter-Schule. Am 6. Juni 2016 wird die Ernschtle-Redaktion mit dem betreuenden Lehrer Axel Goerke im Bundesrat in Berlin die hohe Auszeichnung sowie ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro entgegennehmen. Kriterien für einen Preis waren neben Schreibstil, Aktualität und Layout auch Schulbezug sowie jugendrelevante Themen außerhalb des Bereichs Schule. Dem Wettbewerb der Länder, der zum 13. Mal stattfand, waren Wettbewerbe auf Landesebene vorausgegangen. Dort war das „Ernschtle“ wie bereits berichtet schon Erster Landessieger geworden.

Die ERS im World Wide Web

Wer mehr über die Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule erfahren möchte, kann von nun an die neue Webseite www.ers-karlsruhe.de besuchen. Dort gelangt man über einen Link auch zum schicken, neuen Ernschtle Blog. Deutschlands beste Schülerzeitung arbeitet von nun an crossmedial. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen, denn die Seite ist richtig toll geworden! Schauen Sie doch mal drauf: www.ernschtle.de

Präventionsarbeit

In den letzten Wochen wurde an der ERS viel Präventionsarbeit betrieben. Den Anfang machte dabei die renommierte Heidelberger Thorax-Klinik (Rauchprävention), die auf eindringliche Art und Weise die Gefahren des Rauchens aufzeigte. Weiter ging es mit einem Besuch der Drogenberatungsstelle der Polizei Karlsruhe sowie mit dem Vortrag von Frank Milbig zum Thema „Alkohol

und seine Folgen“. Der einst stark alkoholabhängige Milbig schilderte in krassen Beispielen seinen körperlich und psychischen Verfall. Die Schüler der Klassen 8 und 9 waren sichtlich geschockt über seine Erfahrungen im Umgang mit der Volksdroge Alkohol.

Goerke

Misereor klärt auf

Am Mittwoch, den 2. März, war auf Einladung unserer Schulseelsorgerin Frau Herzog ein Umweltaktivist und Menschenrechtler aus Brasilien zu Gast in den beiden 6. Klassen. Die Schüler zeigten sich sehr interessiert und lauschten zwei Schulstunden lang mit großen Ohren den Ausführungen des jungen Mannes, u.a. wie ein geplanter Dammbau Natur und Lebensraum unzähliger Tierarten aber auch von Menschen zerstören wird. Unterstützt wurde diese Info-Veranstaltung vom Hilfswerk Misereor.

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!

richard
nussbaumer
Ihre Bäckerei
mit

Filiale: Waldstadt
Lötzenerstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baeckerei-nussbaumer.de

PFLEGE AMBULANT
damit es Ihnen gut geht

Der Mensch im
Mittelpunkt

Der gute Ruf
☎ 9613825

- Ganzheitliche Pflege seit 1995
- in der gewohnten Umgebung
- Ganz nach Ihrem Bedarf
- Vertragspartner alle Kassen

Pflege Ambulant · S. Theophil
Ostring 8 · Karlsruhe · www.pflege-ambulant.de

Fenster & Türen mit FESTPREIS-GARANTIE:

Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



TÜR-FENSTER-ZENTRUM
KARLSRUHE



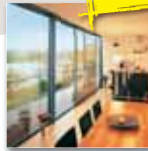
Ein Fenster- oder Türenkauf erledigt man nicht gerade eben mal so nebenbei, sondern läßt sich individuell vom Fachmann beraten.

Ich garantiere Ihnen höchste Kompetenz und das nötige Feingefühl, Ihre speziellen Wünsche zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu realisieren.

Uwe Übelhör
Geschäftsführer TÜR-FENSTER-ZENTRUM KA

Rufen Sie mich an, oder besuchen Sie doch einfach unsere Ausstellung in Karlsruhe.

TÜR-FENSTER-ZENTRUM
Karlsruhe GmbH & Co. KG
Schenkenburgstraße 14
76135 Karlsruhe (Nähe Mediamarkt KA-Bulach)
Tel: 0721-66 47 12-0
Email: info@tfz-ka.de



*Der Service vom
Tür-Fenster-
Zentrum begeistert
uns wirklich!*



SCHÜCO

0721-66 47 12-0 www.tfz-ka.de

Freie Waldorfschule Karlsruhe

Vortrag „Kinder und Computer“

Ein auch für Eltern anderer Schulen in der Waldstadt sicherlich interessanter öffentlicher Vortrag von Johannes Greiner findet am Freitag, **22. April, um 20Uhr** statt. Das Thema „Erziehung im Zeitalter des Computers – von der Information zur Weisheit“ zeigt Aspekte der Erziehung in der heutigen Zeit auf. Die Industrialisierung der Intelligenz durch den Computer bedeutet einen gewaltigen Einschnitt in unserer Kultur. Wissen wir, auf was wir uns da einlassen? Johannes Greiner stellt Fragen und sucht nach Antworten für den Erziehungsprozess unserer Kinder. Können wir beobachten, wie sich das Denken durch den Computer verändert? Wollen wir diese Veränderung? Oder müssen wir vielleicht ausgleichende Maßnahmen ergreifen, damit nicht die Köpfe der Menschen weltweit von Computern abgelöst werden? Erst wenn wir in Klarheit durchschauen, was in uns

durch den Computer bewirkt wird, können wir von diesbezüglicher Medienkompetenz sprechen.

Ausstellung von Abschlussarbeiten

Die Ausstellung „Skulpturen und Schmuck aus Holz und Silber“ mit den Fachhochschul-Abschlussarbeiten ist vom 9. Mai bis zum 13. Mai, jeweils von 8–16 Uhr im Foyer des Neubaus geöffnet.



Gezeigt werden die diesjährigen praktischen Prüfungsarbeiten zur Erlangung der Fachhochschulreife. Die Objekte entstanden im Laufe des Schuljahres.

Weitere Informationen unter www.waldorfschule-karlsruhe.de oder Tel. 0721-9689210. Freie Waldorfschule Karlsruhe. Neisser Str. 2, Karlsruhe-Waldstadt

Europäische Schule Karlsruhe

Tag der offenen Tür am 12. März

Gelegenheit Europäische Schulbildung live zu entdecken gab es beim Tag der offenen Tür der Europäischen Schule Karlsruhe (ESK) am Samstag, 12. März.

Um einen Platz an der Europäischen Schule Karlsruhe darf sich jeder bewerben! Besucher aus nah und fern und Interessierte jeden Alters sind gekommen, als die multi-kulturelle Bildungseinrichtung in



der Karlsruher Waldstadt am 12. März ihre Türen öffnete. Weltoffen und familiär zugleich geht es in der ESK zu, davon konnten sich die Besucher in Kindergarten, Grundschule und Oberschule an diesem Tag selbst ein Bild machen und Infos über alle Bereiche inkl. Kita erhalten. Der Unterricht der Schüler aus mehr als 50 Nationen findet in den Sprachabteilungen Deutsch, Englisch und Französisch – vom Kindergarten bis zum Europäischen Abitur – statt.

Groß und spannend war die Auswahl der Schülerprojekte, die beim Open Day 2016 präsentiert wurden. Für ein besonderes Programm sorgten Kindergarten und Grundschule gemeinsam, bei ihnen stand das Thema Olympische Spiele auf dem Programm. In der Oberschule zeigten die Heranwachsenden ihr Können. Projekte wie Fechten, Asiatischer Stockkampf „Kali“, Manga zeichnen, Kunst in der Chemie und Chemie in der Kunst, Polnisches Kochen, Flashmob Tanz und vieles mehr waren geboten. Am Vorabend des Open Day, am Freitag, 11. März, wurde in der Schullaula um 17 Uhr das Theaterstück „ALCESTIS“ von Euripides aufgeführt.

**NICHT LANGE SUCHEN –
wir finden das Richtige für Sie!**

Frohe Ostern
wünscht Ihnen
Reiseland!

Kombinationsreise: Madeira – Porto Santo

19.05. – 26.05.2016

7 Tage im Doppelzimmer, Halbpension in ***+ Hotels
inkl. Nonstopflug ab/bis Düsseldorf und aller Transfers

Unser Preis p. P. ab

903,- €

Reiseland GmbH & Co. KG

Neisser Str. 14 • Im Waldstadtzentrum • 76139 Karlsruhe • Tel.: 0721 685011

E-Mail: karlsruhe.neisserstrasse@reiseland.de • www.reiseland-waldstadtzentrum.de

Reiseland GmbH & Co. KG • Osterbekstr. 90a • 22083 Hamburg
OLIMAR Reisen Vertriebs GmbH • Glockengasse 2 • 50667 Köln

Ihr Urlaub ist
unsere Leidenschaft!



Wo bist du?



SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH

Wir bieten dir einen Platz in unserem **Verwaltungs-Team!**



Wir brauchen dich für unser Büro. Und wenn du glaubst mit unserem Humor, unserem Qualitätsgedanken und unserem Miteinander mitzuhalten, dann ist es **deine Bewerbung auf die wir warten!**

24 Stunden für Sie da

| Eric Rebholz & Stefan Ruppelt

| www.santivo.net

Direktwahl: 20 12 712

Königsberger Str. 2h - 76139 Karlsruhe
In der Ladenzeile



Fitness, Badespaß und Sauna bei jedem Wetter!

Das große Familienbad lockt mit 50-Meter-Sportbecken, einer Rückenschwimmbahn, Massage-Pool im Freien, Kinderbereich und dem Sauna-Paradies mit großem Garten, Dampfbad, Whirlpool, Erlebnis-aufgüssen, Massagen und vielem mehr.

FÄCHERBAD

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de

Besondere Öffnungszeiten: Schwimmhalle am Karfreitag und Ostersonntag geschlossen. Sauna-Paradies am Karfreitag geöffnet, am Ostersonntag geschlossen. Mehr unter www.faecherbad.de



Tipp:  statt Ostereiern
GUTSCHEINE
für das
Fächerbad!



Beli's Haarstudio

Schneidemühler Str. 14c
76139 Karlsruhe · Tel. 0721-9687567

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 8.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Frohe Ostern



Jägerhausstr. 29
76139 Karlsruhe
www.netcoms.de

Netcoms
Netzwerk • Computer • Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz
Mobil: 0172-7246670
Festnetz: 0721-9686767
h.schulz@netcoms.de

- **Alarmanlagen**
ABUS • JABLOTRON • INDEXA
- **Videüberwachung**
analoge / digitale Übertragungstechnik
- **IT-Netzwerk**
Computerhilfe • Internet • Verkabelung



Beratung • Planung • Installation

Hochwertige Bauelemente aus Kunststoff und Aluminium



ARMBRUSTER

... für Wohn- und Objektbau!

Fenster | Glasfassaden
Haustüren | Wintergärten

SCHÜCO

☎ 0721 - 62 35 90
www.armbruster-fenster.de



Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de

Tullarealschule

Kooperation mit Schulen fern und nah

Dass der Austausch zwischen Schulen beide Seiten enorm bereichert, zeigte sich wieder bei den drei Schulkooperationen in diesem Schuljahr.

Für eine neue Schulpartnerschaft wurden die ersten Bande auf eine sehr moderne Art geknüpft: Die Französisch-Schüler der 9. Klasse der Tulla-Realschule stellten sich im November 2015 in Form einer Videobotschaft vor und erhielten zu Beginn des neuen Jahres eine Videobotschaft aus dem Elsass zurück. Dies bildete die Grundlage für den Kontakt zu einer 9. Klasse (3ème) des „Collège Otfried“ in Wissembourg. Dabei machte sich eine Besonderheit der Tulla-Realschule bezahlt: Sie bietet als einzige Realschule in Karlsruhe und Umgebung in der 5. Klasse neben Englisch auch Französisch als erste Fremdsprache an, so dass die deutschen Neuntklässler bereits sehr gute Französischkenntnisse haben.

Ende Januar war es dann soweit: Auf das virtuelle Kennenlernen folgte das erste Treffen vor Ort; der Besuch der Partnerschüler stand an und 22 Franzosen aus der Kooperationsschule im Elsass kamen zusammen mit ihren Lehrern zu Besuch an die Tulla-Realschule. Schülerinnen und Schüler übernahmen unter Leitung von Herrn Rieu die Organisation des Tages: Sie schnürten Willkommensplakate, erstellten und befestigten Wegweiser und Türschilder in französischer Sprache und arbeiteten eine geführte Stadttour mit den Sehenswürdigkeiten (Schloss, Pyramide, botanischer Garten, Zoo etc.) auf Französisch aus. Die Franzosen wurden von den deutschen Schülern und Schulleiter, Herrn Rathgeb, herzlich begrüßt. Es wurden eini-

ge Eisbrecher- und Kommunikationsspiele durchgeführt. Nach einem Rundgang durchs Schulhaus hospitierten die Austauschschüler zwei Stunden im Unterricht in verschiedenen Klassen. Dabei integrierten sich die Gäste sehr gut und es kamen von allen Seiten positive Rückmeldungen. Nach einem regionalen Mittagessen ging es zur Stadttour, bei der Erinnerungsfotos entstanden und alle Schüler ihre Fremdsprache im praktischen Gebrauch anwenden konnten. Es war ein toller Tag mit vielen interessanten Gesprächen. Die Jugendlichen freuen sich schon auf den Gegenbesuch in Wissembourg im April oder Mai.

Ebenfalls Französisch war Ausgangspunkt bei der Kooperation mit der Grundschule Spöck: Bereits im Dezember empfing Frau Guéraiche mit ihren Sechstklässlern einige Viertklässler, die dank ihrer Lehrerin Frau Heinz so eng und herzlich mit der französischen Sprache verbunden und motiviert sind, dass sie das Schnuppern in die weiterführende Schule sehr genossen und überraschend gut im Unterricht mitkamen. Der enge und engagierte Austausch zwischen den beiden Lehrkräften im Vorfeld zahlte sich für alle Kinder aus.

Im Februar kamen dann zwei Klassen des vierten Schuljahrs aus Karlsruhe 5 Hagsfeld zu Besuch und durften in verschiedenen Unterrichtsstunden der 5. und 6. Klassen teilnehmen; Schwerpunkt waren dabei Französisch und Naturwissenschaftliches Arbeiten (NWA), das an der Realschule als Hauptfach einen wichtigen Stellenwert hat. Auch hier erwies sich die wertvolle Arbeit der Grundschulkollegen als gute Basis für ein konstruktives Miteinander. Die konkreten Erfahrungen des Alltags einer Realschule helfen den Kindern und ihren Familien, die Vorteile der Realschule zu erkennen und sich bewusst für diese Schulart zu entscheiden.

Partystimmung und Talentwettbewerb

Am schmutzigen Donnerstag feierten dieses Jahr erstmals alle Schüler der Tulla-Realschule gemeinsam Fasching. Die Kinder und Jugendlichen kamen bereits geschminkt und verkleidet in die Schule, in der fünften und sechsten Stunde stieg dann die Party im Schulhaus, die von der SMV mit Unterstützung von Frau Desserich, Frau Metzenbauer und Frau Becker organisiert und durchgeführt wurden. Neben der Disco, die von vielen Kindern gerne



besucht wurde, war das besondere Highlight die Wahl des Super-Talents 2016. Jungen und Mädchen aus fast allen Klassenstufen brachten über den Schulalltag hinaus ihre Fähigkeiten ein und hatten verschiedene Beiträge vorbereitet: Gesang, Tanz und Turnvorstellungen wurden einem großen und jubelnden Publikum geboten. Applaus und Anerkennung gab es für alle Teilnehmer. Die ersten beiden Plätze gingen an Nic (neunte Klasse) für seine akrobatischen Künste und an Emmanuel (zehnte Klasse) für seinen Beatbox-Beitrag. Außer Konkurrenz traten die Lehrer als sieben Zwerge und Schneewittchen mit einem sehr lustigen Tanz auf. Es war ein gelungenes Fest zur Stärkung der Schulgemeinschaft.

Ev. Kindergarten Emmaus

Hurra, der BeNNi (Chefreporter der Kinderseite) war zu Besuch

„Tageszeitung“ ist im Augenblick ein großes Projekt in unserer Einrichtung. War die Tageszeitung einst in den meisten Haushalten zu finden, steckt sie inzwischen nicht mehr täglich in jedem Briefkasten. Damit dieses regionale Informationsmedium möglichst allen unseren Kita-Kindern bekannt und vertraut wird, wurde das Projekt Tageszeitung in der Kita auf den Weg gebracht.

Mit diesem Projekt fließt eine Vielzahl von Bildungsanregungen in die Kita mit hinein. Die Kinder entdecken, wie Information und Wissen neue



Denkanstöße geben, philosophieren, basteln, turnen und malen für die BeNNi-Seite und erforschen Schlagzeilen, die wir im Regionalteil entdecken konnten, z.B. durch Ausflüge. Wichtig ist natürlich das tägliche Lesen des Witzes! Die Kinder haben durch ihre Faszination an Buchstaben viele Ideen eingebracht, wie man sich auf vielfältige Weise mit der Tageszeitung auseinandersetzen kann. Das Medium Tageszeitung ist ein geeignetes Instrument, Kinder zu bilden und eine Beschäftigung mit gesellschaftspolitischen Themen und Ereignissen zu bewirken.

Da unsere Kinder immer zuerst die Kinderseite „gelesen“ haben, war die Freude groß, dass BeNNi höchstpersönlich unsere Kita besucht hat.

Die anschließende Modeschau mit den selbst designten Modellen aus Zeitung hat nicht nur BeNNi begeistert.

Angelika Gruseck und Sigrid Weber



Innenausbau
KUPPINGER GMBH

Individuelle Lösungen. Mit uns können Sie reden!



Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Stefan Nückles
Schreinermeister

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe

Telefon 0721 74179
info@innenausbau-kuppinger.de
www.innenausbau-kuppinger.de



Bezirksleiter **Josef Dering**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Telefon 0721 91326-39, Josef.Dering@LBS-BW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Konditorei Grombacher

Inhaber: Uwe Grombacher
Konditormeister

Karlsruher Str.43 Tel:0721/56876975
76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828

E-Mail: augrombacher@aol.com

Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitstorten

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr
Samstag: 09 bis 14 Uhr, Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr
Montag: Ruhetag



Bäder Fliesen Blechnerei
Heizung Sanitärtechnik

www.fuller.de

KA Tel. 0721 / 61 30 33

Ingenieurbüro für Energieberatung

Herbert Dieterle, Gebäudeenergieberater (HwK)

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Energieeffizienz-Experte für Förderprogramme des Bundes und des Landes | <ul style="list-style-type: none"> • Vor-Ort-Beratung (BAFA) • Energieeffizient Bauen und Sanieren (KfW + LBBW) |
|--|---|

Kösliner Str. 89 • 76 139 Karlsruhe • Tel.: 0721/67 302
Mobil: 0174 49 86 400 • E-Mail: ahdieterle@web.de



Bestattungsinstitut Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

www.bestattungen-karlsruhe.de



Karlsruhe

Haid- u. Neu-Straße 39
AM HAUPTFRIEDHOF

☎ **964 133**

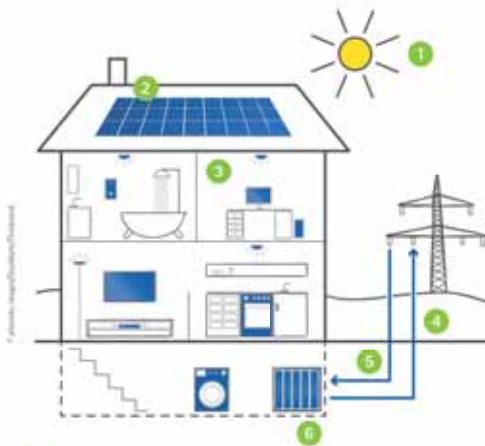
TAG + NACHT

- Bestattungen aller Art
- Überführungen, In- und Ausland
- Bestattungs-Vorsorge
- Erledigung aller Formalitäten

Stadtwerke Karlsruhe

Eine Photovoltaikanlage online pachten und umweltfreundlichen Strom erzeugen

Möchten Sie sich in Zukunft weitgehend selbst mit erneuerbaren Energien versorgen? Würden Sie gern Ihren eigenen Strom mit einer Solarstromanlage erzeugen? Die Stadtwerke Karlsruhe bieten mit „Mein Solardach“ ein Pacht-Modell für Kunden an, das einfach und komplett online abzuwickeln ist. Diese Lösung ist ideal für alle, die eine Photovoltaik-Anlage auf ihrem Dach installieren möchten, aber die Investitionskosten, den planerischen Aufwand und das technische Risiko scheuen, die mit dem Bau einer solchen Anlage verbunden sind. Statt tausende Euro auf einen Schlag zu investieren, pachten die Kunden die Anlage für einen festen Betrag pro Monat. Damit entfallen die Finanzierungskosten. Für die Kunden liegt der Vorteil außerdem im Service. Die Anlage wird regelmäßig gewartet, Reparaturen übernehmen die Stadtwerke Karlsruhe. Die PV-Anlage wird durch ein Partnerunternehmen der Stadtwerke auf dem Dach des Kunden errichtet.



- 1 Durch die Sonneneinstrahlung ...
- 2 produziert Ihr Solardach Strom ...
- 3 den Sie im Haus verbrauchen.
- 4 Erzeugt die Anlage mehr Strom als Sie benötigen, erhalten andere Kunden in der Region Ihren umweltfreundlichen Sonnenstrom. Dafür bekommen Sie von uns eine Vergütung.
- 5 Verbrauchen Sie mehr Strom als das Solardach produziert, dann sind Sie über das öffentliche Netz jederzeit sicher versorgt.
- 6 Optional können Sie Ihr Solardach auch um eine Speicherlösung erweitern. Somit speichern Sie tagsüber Solarstrom, den Sie dann verbrauchen, wenn die Sonne mal nicht scheint.

Die Stadtwerke übernehmen danach die Betriebsführung und Instandhaltung. Die Kunden müssen sich um nichts kümmern. Auch die technischen Risiken übernehmen die Stadtwerke Karlsruhe.

Erfüllung des Erneuerbaren-Wärme-Gesetzes

Mit dem gepachteten Solardach können die Kunden ihren eigenen Strom produzieren und zum Großteil auch selbst verbrauchen. So senken sie dauerhaft ihre Stromkosten, schonen die Umwelt und leisten einen Beitrag zur Energiewende vor Ort. Der vom Kunden nicht selbst genutzte Solarstrom wird ins öffentliche Stromnetz eingespeist und nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz vergütet. Ein weiterer Pluspunkt: Auch eine gepachtete Solaranlage gilt als Ausgleichsmaßnahme zur Erfüllung des baden-württembergischen Wärmegesetzes. Danach müssen Hausbesitzer in Baden-Württemberg seit Mitte letzten Jahres bei einer Heizungssanierung 15 Prozent der Wärmeerzeugung mit erneuerbaren Energiequellen decken oder die Energieeffizienz mit anerkannten Ausgleichsmaßnahmen steigern.

Solardach-Rechner im Internet

Die Stadtwerke Karlsruhe bieten seit vielen Jahren Contracting-Lösungen zum Beispiel für Blockheizkraftwerke an und haben daher umfassende Erfahrung mit dieser Art der Energiedienstleistung. Neu ist die Abwicklung des gesamten Prozesses im Internet. Interessierte können unter www.stadtwerke-karlsruhe.de mit dem Solardach-Rechner ihre optimale Anlagenleistung berechnen und werden über die monatliche Pachtrate und die Ersparnis durch geringere Stromkosten informiert. Wie hoch sie ist, hängt vor allem davon ab, wie stark die Kunden ihren Stromverbrauch nach den Produktionszeiten der Solaranlage richten können. In der Regel kann ein Eigenverbrauch von 30 bis 40 Prozent abgedeckt werden. Damit lassen sich bei einem Einfamilienhaus mit Südausrichtung und einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 3.500 Kilowattstunden pro Jahr über die gesamte Lebensdauer der Anlage und nach Abzug der monatlichen Pacht rund 100 Euro jährlich einsparen.

Die Energie-Experten der Stadtwerke Karlsruhe beantworten gerne Ihre Fragen unter der Telefonnummer 0721 599-2121 oder per Mail an energieberatung@stadtwerke-karlsruhe.de

SSC Karlsruhe



Herren Volleyball – eine tolle Erfolgsstory

Grandioser Sieg gegen "Mimmi"! Nach einer super Leistung bleibt das Team zuhause weiter ungeschlagen. Die SSC „1“ Herren-Mannschaft konnte den TSV Mimmenhausen nach einem spannenden Spiel mit 3:0 bezwingen. Angeheizt wurde das Duell von 480 Zuschauern. Damit wurde ein neuer Besucherrekord im OHG erreicht! Nun sind es nur noch 4 Punkte, die den SSC vom Tabellenersten trennen! Das wird bis zum Saisonende noch 2 weitere interessante Heimspiele im OHG geben!!

SSC-Synchronschwimmen

Die 14-jährige Pia Sarnes vom SSC Karlsruhe qualifizierte sich im November 2015 als jüngster Jahrgang für die Jugendnationalmannschaft im Synchronschwimmen des Deutschen Schwimmverbandes. Am 1. Februarwochenende hatte sie ihren ersten Wettkampf – die German Open – und direkt großen Erfolg. Beim Start in der Disziplin "Freie Kür Kombination" gewann das deutsche Team um Pia Sarnes Gold. In diesem Jahr warten noch weitere internationale Wettkämpfe, wie die Jugend-

europameisterschaft, auf die Schwimmerin vom SSC Karlsruhe, die bei Pia Wolf trainiert.

Wildschweine zerstören Rasenflächen und Tennisplätze

Trotz der hohen Investitionen für einen neuen Wildschweinzäun im Süden des SSC-Geländes, verwüsteten mehrere Rotten von 20–25 Tieren die SSC-Rasenfelder großflächig. Der Zugang der Tiere erfolgte u.a. über die Straßen in unmittelbarer Nähe. Dem SSC entstand ein hoher Schaden. Die Aufwendungen für einen Bauzaun für drei Monate um das Gelände herum, belasten die Vereinskasse zusätzlich. Weiter droht das Ende der schönen offenen SSC-Anlage im Traugott-Bender-Sportpark durch feste Zäune, die erneut die Vereinskasse belasten werden.

Basketball

Die 1. Damenmannschaft der SSC-Basketballabteilung ist auf dem Weg in die Regionalliga kaum noch zu stoppen. Das bislang ungeschlagene Team von Reinhard Stark und Viktor Kisser muss eigentlich "nur" noch ihr Auswärtsspiel gegen die SG Mannheim gewinnen, um in der nächsten Saison, nach einigen Jahren der Abstinenz, wieder in der dritten Liga auf Korbjagd gehen zu können. Auch bei einer Niederlage könnten die SSC-Damen den Aufstieg aus eigener Kraft schaffen, da Mannheim bereits zweimal verloren hat. Der Vor-

KLARE SACHE!

FENSTER,
TÜREN,
GLASTECHNIK
VON SAND

Kompetente Beratung,
eigene Produktion und
Reparatur in bester Qualität

Glaserei Sand & Co. GmbH
Tel.: 0721 – 9 40 01 50
www.sand-glas.de



sprung vor dem Dritten TS Durlach ist bereits so groß, dass die Turnerschaft bei der Vergabe um die Meisterschaft bzw. des Aufstiegs keine Rolle mehr spielen wird. Auch hier gibt es noch interessante Heimspiele im OHG!!

Die U14-1 männlich schloss die Jugendoberliga Baden punktgleich mit dem USC Freiburg an der Tabellenspitze ab und spielt nun zum dritten Mal in Folge in der Play-Off-Runde um die Baden-Württembergische Meisterschaft.

Aber auch weitere Mannschaften haben gute Ergebnisse erzielt – siehe Homepage der Basketballabteilung.

Frisbee Nebensaison „In den Hallen“

Am 9. und 10. Januar fand in der Halle SSC-21 das Freestyle Frisbee Turnier „In den Hallen“ statt. Das Turnier wurde von der Frisbee Abteilung des SSC organisiert und ist als erstes Frisbee Turnier des Jahres der Auftakt der Saison 2016. Es ist allerdings ein so genanntes Hut-Turnier, bei dem die Paarungen der Teams aus einem Hut gezogen

werden. Den Teams bleibt folglich nur sehr wenig Zeit, sich auf ihre Läufe vorzubereiten, was die Atmosphäre des Turniers auflockert und den Spaß am miteinander Spielen in den Vordergrund stellt. Stimmung und Erfolg waren hervorragend!

Frühsport im Sportpark

Ein Tipp für die guten Vorsätze im Neuen Jahr – Starte den Tag und die ganze Woche an der frischen Luft beim Frühsport im Sportpark! Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet: Allgemeines Kraftausdauertraining – Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur – Verbesserung der Koordinationsfähigkeit und Beweglichkeitstraining. Jeden Montag von 8:30 Uhr eine gute Stunde bei Übungsleiterin Hana Völkel.

Weitere Einzelheiten – und viele andere hervorzuhebende Sportleistungen finden Sie wie immer auf den Homepage-Seiten des SSC – www.ssc-karlsruhe.de – unter „Aktuelles“, wie auch auf „Bildergalerien“ sowie unter „Sport-Angebote“

M. Chaussette



Bopp & Bopp
Immobilien



**Ihr kompetenter Partner
rund um Ihre Immobilie!**

Beratung • Wertermittlung • Bonitätsprüfung
Verkauf • Vermietung • Komplettservice

Seit 16 Jahren in Karlsruhe!

Kriegsstr. 39 • 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 - 941 50 44 • Fax: 0721 - 941 50 46
Email: info@bopp-bopp.de • www.bopp-bopp.de

Eine kluge Entscheidung! 

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade
Anstriche – Putze – Fassadenreinigung –
Wärmedämmung – Gerüst

Raum
Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Schmucktechniken – Schimmelsanierung

Boden
Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –



**MALER-MEISTER
ALSHUT**
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de

Theater „DIE KÄUZE“



Frühjahr bei den Käuzen

Im Theater „Die Käuze“ geht es im Frühjahr turbulent zu. Kalif Storch wird noch bis 20.03.2016 auf dem Spielplan stehen. Neben einem Gastspiel und der Wiederaufnahme der Komödie „Der Fächer“ bereitet sich das Theater mit Hochdruck auf den Besuch unseres Partnertheaters, dem Lace Market Theatre aus Nottingham, vor. Das Jakobus-Theater und das Theater „Die Käuze“ waren vor zwei Jahren zu Gast in Nottingham, nun kommen unsere Freunde wieder zu uns. Die Aufführungen finden in englischer Sprache statt. Gegeben wird „Benefactors“ im Jakobus-Theater und „Midsummer Nights Dream“ im Theater „die Käuze“.

„Gute Geister“ – Gastspiel

Samstag 02.04., 19:30Uhr, Die Theatergruppe „Lampenfieber“ aus Ettligen gibt bei uns ein Gastspiel mit der Komödie „Gute Geister“ von Pam Valentine (Deutsch von Nick Walsh), Regie: Jürg Hummel.

Verschwundene Schlüssel, die an den unmöglichsten Orten wieder auftauchen, Gegenstände, die wie von Geisterhand durch den Raum wandern und Bilder, die schief hängen, obwohl man sie vor wenigen Sekunden geradegerückt hat ... Das sind nur die geringsten Probleme, mit denen sich der Makler Mark Webster herumschlagen muss, wenn er Cobblers Cottage betritt. Nach dem frühen Tod des berühmten Krimiautors Jack Cameron und dessen Frau Susie geistert das Paar in ihrem ehemaligen Refugium herum; denn Jack wurde der Zutritt zum Himmel verweigert, da er sich an der Himmelspforte als Atheist zu erkennen gegeben hatte. Jetzt vertreiben sich beide die Zeit damit, den Makler und potentielle Mieter zu vergraulen. Schließlich will man ja auch als Geist seine Privatsphäre haben. Dies ändert sich jedoch, als der erfolglose Autor Simon Willis und seine schwangere Frau Flic in das Cottage einziehen. Die tiefe und unbedarfte Liebe des Paares fasziniert Jack und Susie, und sie fühlen sich mehr und mehr für das junge Paar verantwortlich – vor allem, als die Streitereien zwischen den beiden immer mehr zunehmen. Aus eigener Erfahrung wissen sie, dass

das Leben dafür zu kurz ist. Als es bei der Geburt des Kindes zu Komplikationen kommt, ist es für Jack an der Zeit, eine Entscheidung zu treffen.

Der Fächer

Wiederaufnahme ab Ende April / Komödie von Carlo Goldoni / geeignet ab 12 Jahren / Regie: Marie-Rose Russi.



Ein Fächer... und ganz viel Missverständnisse. So funktioniert die Commedia dell'arte von Goldoni. Der Spielort ist ein kleines Dorf in Italien. Um die temperamentvolle Bauerstochter Giannina bemühen sich sowohl der Wirt Coronato als auch Crespino, den Giannina vorzieht. Auch die adlige Candita hat zwei Verehrer, Baron del Credo und den jungen Evaristo, dessen Liebe sie erwidert. Als ihr Fächer in einem Gespräch mit demselbigen zufällig zu Boden fällt, zerbricht er. Evaristo kauft heimlich einen neuen Fächer und bittet Giannina, ihn Candita zu überreichen. Doch ihre Absprache wird beobachtet und falsch interpretiert. Wer liebt wen und wer bekommt wen? Und wohin ist überhaupt der Fächer verschwunden?

Deutsch-Englische Woche

Hiermit möchten wir Sie auf die Gastspiele unseres Partnertheaters, des Lace Market Theatre aus Nottingham, hinweisen. Seit 34 Jahren besteht nun die lebendige Theater-Partnerschaft zwischen dem Jakobus-Theater, den Käuzen aus Karlsruhe und dem Lace Market Theatre.

Montag, 16.05.

20:00 Uhr: BENEFACTORS im Jakobus-Theater

20:00 Uhr: EIN SOMMERNACHTSTRAUM
im Theater „DIE KÄUZE“

Dienstag, 17.05.

11:00 Uhr: EIN SOMMERNACHTSTRAUM
im Theater „DIE KÄUZE“

20:00 Uhr: BENEFACTORS im Jakobus-Theater
Mittwoch, 18.05.

11:00 Uhr: BENEFACTORS im Jakobus-Theater

20:00 Uhr: EIN SOMMERNACHTSTRAUM
im Theater „DIE KÄUZE“

Im Sommernachtstraum geht es um romantische Liebe, doch nicht nur: denn wie Shakespeare sagte: "Der Weg zur wahren Liebe verläuft oft nicht gerade". Das Stück ist eine wundervolle Geschichte über die verschiedenen Facetten der Liebe – von Grausamkeit und Selbstbetrug bis hin zur Glückseligkeit – gemischt mit ganz viel Magie. Das beliebteste Stück Shakespeares scheint die perfekte Art und Weise zu sein, an den Todestag Shakespeares am 23.04.1616 zu erinnern.

Theater "DIE KÄUZE"; Königsberger Str.9; 76139 Karlsruhe; E-Mail: info@kaeuze.de; www.kaeuze.de
Karten: Di und Do 10.00–12.00 Uhr unter 0721/684207; Ticket Forum Postgalerie für die Wochenendvorstellungen; Tageskasse: eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Waldstadtchor

**Bald werden wir zehn Jahre alt -
das muss gefeiert werden !**

W a h l e n – nicht nur für den Landtag am 13.03., nein, bereits am 25.02.2016 fand die Jahreshauptversammlung des Waldstadtchores e. V. statt, an der die satzungsmäßig gebotenen Tagesordnungspunkte bearbeitet wurden: Begrüßung, Berichte über das vergangene Jahr und die Chorfinanzen, Aussprache, Entlastung der bisherigen Vereinsspitze. Chorleiterin Kathrin Denner ließ die Chorauftritte und das Frühlingkonzert 2015 noch einmal Revue passieren. Da 2017 der Waldstadtchor sein zehnjähriges Bestehen feiert, wird 2016 ein Festkomitee zusammentreten, um die Jubiläumsfeiern, vor allem auch das Chorprogramm für das Jubiläumskonzert, zu diskutieren und vorzubereiten. Dem dient eine frühzeitige Terminierung von Proben, Chorauftritten und anderen Veranstaltungen sowie Komiteesitzungen in diesem Jahr.

Die Wahlen der künftigen Vereinsspitze brachten folgende Ergebnisse: Wiedergewählt wurden Sabine Herr (1. Vorsitzende), Renate Schnatzer (2. Vorsitzende) und Herbert Dieterle (Kassierer). Dazu wurden in den Beirat Maria Ripberger, Sylvia Sahrbacher, Doris Scherrer und Sibylle Zemann sowie Roger Rasch und Georg Gerneth gewählt.



**Rechtsanwalt
Patrick Wauer**

*Kompetenz. Vor Ort.
In allen Rechtsgebieten.*

kostenlos anrufen: 0800-adJure.de (0800-23 58 73 33)
Lötzener Straße 4 fon 0721 - 383 15 70
76139 Karlsruhe fax 0721 - 383 15 71
www.adJure.de mail Wauer@adJure.de



Karl Friedrich-, Leopold-
und Sophien-Stiftung
Karlsruhe

**Seit über 180 Jahren -
im Dienst für Senioren**

Unsere Einrichtungen in Karlsruhe
Seniorenresidenzen
mit Betreuung und Pflege:

Markgrafen-Stift
Raiherwiesenstr. 13, (0721) 49 06 – 0

Senioren-Zentrum Neureut
Unterfeldstr. 4, (0721) 6637-130

Betreutes Wohnen für Senioren:

Heinz-Schuchmann-Haus
Heilbronner Str. 30, (0721) 61 30 20

Johann-Volm-Haus
Neisser Str. 6, (0721) 68 49 49

Kunigunde-Fischer-Haus
Sophienstr. 209, (0721) 59 16 66

Wilhelmine-Lübke-Haus
Trierer Str. 2, (0721) 7 20 11

Pflegeheim:

Seniorenzentrum Kirchfeld
Hermann Höpker-Aschoff-Straße 2
(0721) 48 09 91-0

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung
Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe • Telefon (0721) 88 01-1
Fax (0721) 88 01-580 • www.kfls-karlsruhe.de

Nach 90 Minuten, so lange wie sonst eine Chorprobe dauert, endete diese sehr gut besuchte Versammlung in entspannter Atmosphäre. Finanzen sind eine trockene Angelegenheit, deshalb erhielt zum Schluss unser Finanzminister eine Flasche Rotwein geschenkt; und die beiden alten wie neuen Vorsitzenden bekamen je einen Blumenstrauß überreicht - als Dank und Ansporn für die neue Amtszeit.

In harmonischem Miteinander freuen wir uns darauf, die vor uns liegenden sängerischen Aufgaben in bester Qualität zu meistern.

ÜBRIGENS: Neugierige und stimmfreudige Sängerinnen und Sänger, die sich am Donnerstag um 19 Uhr zur Chorprobe im Evangelischen Gemeindezentrum (Insterburger Straße 13) einfinden und sich gemeinsam mit uns auf die Jubiläumsfeiern mental und stimmlich einstellen wollen, sind herzlich willkommen !!!

Eine Mitsängerin aktualisiert ständig die Homepage des Chores: www.waldstadtchor@web.de

Georg Gerneth

Fächerchor

Projektsänger für Jubiläumskonzert gesucht

Singen Sie gerne, haben aber nicht jede Woche Zeit, mit einem Chor zu proben? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir bereiten für unser 175-jähriges Jubiläum Psalmen von Mendelssohn vor und suchen dafür Sängerinnen, aber vor allem Männer, die unseren Tenor und Bass mit ihren Stimmen unterstützen können. Im Programm u.a. der Psalm „Wenn der Hirsch schreit“.

Unser Konzert findet am 15. Oktober 2016 in St. Elisabeth in der Südendstraße in Karlsruhe statt. Chorproben sind jeden Mittwoch um 19:30 Uhr im Gemeindesaal von Johannes-Paulus in der Südstadt.

Der Chor wird am Gründonnerstag den Abendgottesdienst um 19 Uhr in Johannes-Paulus mitgestalten. Haben Sie Lust bekommen, so rufen Sie uns an unter 88 13 93 oder 57 60 63, schauen auf www.faecherchor.karlsruhe.de oder melden Sie sich bei uns über faecherchor@web.de Wir würden uns freuen, wenn Sie zu uns Kontakt aufnehmen würden.

Wiederaufnahme

DER FÄCHER

Komödie von Carlo Goldoni

Fr 29.4., Sa 30.4.,
Mi 4.5., Fr 6.5., Fr 13.5.,
Sa 14.5., Sa 21.5. 2016

Beginn 19.30 Uhr

 THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9
76139 KARLSRUHE, www.Kaeuze-Theater.de
TEL. 0721/684207, FAX 07 21/670099
Karten: Tageskasse ab 18.30 Uhr · Mail: info@Kaeuze-Theater.de
Theaterkasse: Di + Do. 10 - 12 Uhr


Zentr. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

Zumba

in der Waldstadt!

Geeignet für ...

... alle Jahrgänge, Anfänger und Fortgeschrittene

Di u. Do, 10:30 Uhr, Gemeindehaus St. Hedwig

Infos auch über zusätzliche Abendtermine unter
0721-4672029 oder 0152-09480302



Der Blick ins Rathaus

Das Bürgerforum als Ort direkter Information und gemeinsamer Verantwortung

Erfolgreiche Demokratie lebt vom offenen, vertrauensvollen Austausch und Miteinander von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft. Schutz und Fürsorge, individuelle Sicherheit und Verantwortung für



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

die Anderen, kurz: unser allgemeiner Wertekanon einerseits wie auch die Verbundenheit mit unserem Lebensort andererseits spielen dabei seit eh und je eine zentrale Rolle. All das trägt zum Wohlbefinden bei, macht die Stadt erst zur Heimat. Unser Karlsruhe ist zwar eine noch junge Stadt, und hat doch,

oder vielleicht gerade deshalb, immer wieder bewiesen, wie neue Herausforderungen konstruktiv gemeistert werden können und die Stadtgesellschaft an ihnen wächst: mit Unvoreingenommenheit, Toleranz und Offenheit für neue, für innovative Lösungen. In dieser Tradition sehe ich auch die Bürgerforen, die wir bislang zu konkreten Themen der Stadtgestaltung veranstalteten. Ich nenne das neue Fußballstadion oder etwa den Zoologischen Stadtgarten.

Besonders am Herzen liegen mir diese Foren aber auch als Plattform, auf der wir ganz aktuell über grundsätzliche Fragestellungen zum Zusammenleben in unserer Stadt informieren, und auf denen interessierte Bürgerinnen und Bürger zugleich ihre Ideen, Einschätzungen und Empfindungen der Verwaltung und anderen Verantwortlichen mit auf den Weg geben können. Denn gerade zu schwierigen Themen müssen alle Fragen und Unklarheiten auf den Tisch, damit gemeinsam Handlungsoptionen entwickelt werden können. Das ist die richtige Basis, um angesichts von Herausforderungen die Identifikation mit dem eigenen Viertel, der eigenen Stadt zu stärken und das Heimatgefühl insgesamt zu festigen und nicht aus Unsicherheit oder

Angst heraus zu verlieren. Gelungene Beispiele für dieses Format des direkten Austauschs sind für mich die Bürgerforen zum Thema „Flüchtlinge“ im vergangenen Dezember und die zweite Auflage unter dem Titel „Sicheres und sauberes Karlsruhe“, Mitte Februar im „Südwerk“. Das große Interesse hat mich darin bestärkt, die Bürgerforen als Plattform der Begegnung und des Austauschs zum regelmäßigen interaktiven Medium auszubauen.

Sicherheit und Sauberkeit geht alle an

Vor dem Hintergrund der erschreckenden Vorfälle am Jahreswechsel in Köln, der wahrnehmbaren Skepsis gegenüber allem, was fremd ist, und diffusen Ängsten, die mitunter durch Halb- und Unwahrheiten in der öffentlichen Diskussion noch geschürt werden, müssen wir ein noch stärkeres Auseinanderdriften des subjektiven Sicherheitsempfindens und der objektiven Fakten zur Sicherheitslage feststellen. Festzuhalten ist aber auch, dass diese Tendenz schon seit geraumer Zeit zu beobachten ist, lange bevor die Flüchtlingsfrage im Fokus stand. Das zeigt eine repräsentative Umfrage aus dem Jahr 2014.

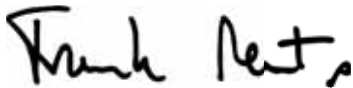
Die positive Nachricht daraus: Gut 60 Prozent der Bürgerinnen und Bürger haben in Karlsruhe keine Angst. Sieht man genauer hin, ergibt sich allerdings folgendes Bild: Im Vergleich zu 2009 hat das Sicherheitsgefühl in der Innenstadt am Tage abgenommen und zwar von 82 Prozent auf etwas mehr als zwei Drittel. Bei Dunkelheit fühlen sich nur noch 15,3 Prozent sicher – 2009 waren es noch 36,8 Prozent der Befragten.

Eine weitere, nicht ganz überraschende Erkenntnis: Das individuelle Sicherheitsempfinden hängt unmittelbar auch mit dem Grad der Vermüllung zusammen. Eines muss deshalb an dieser Stelle betont werden: Sauberkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Unsere insgesamt 115 Straßenreiniger tun zwar ihr Möglichstes, Wunder können sie aber nicht vollbringen. Und was nützt der größte Abfalleimer, wenn darin auch Hausmüll entsorgt wird? Was nützen Aschenbecher am Bahnsteig, wenn die Kippe erst vor dem Einsteigen in die Bahn achtlos weggeworfen wird? Sie alle haben es in der Hand, den guten Eindruck unserer Stadt auf Gäste zu bewahren und das Sicherheitsgefühl der Einwohnerinnen und Einwohner zu stärken.

Mein Ziel: Karlsruhe, ein Ort zum Wohlfühlen

Nachlassende Sauberkeit und rückläufiges Sicherheitsempfinden sind keine guten Voraussetzungen für individuelles Wohlbefinden und emotionale Verbundenheit mit seiner Stadt. Das ist umso bedauerlicher, als Karlsruhe, auch im Vergleich mit anderen Großstädten, durchaus eine sichere Großstadt ist. Dafür sorgen Polizei und Kommunaler Ordnungsdienst (KOD) mit starker Präsenz und hoher Wachsamkeit. Fakt ist: Weder im privaten Wohnumfeld noch in der Umgebung unserer Landeserstaufnahmestellen lässt sich ein signifikantes Ausmaß von Straftaten feststellen. Zudem sollte sich auch in weniger bedrohlichen Situationen wie etwa einer Belästigung niemand scheuen, die Polizei, den KOD im Ordnungs- und Bürgeramt – auch unter der Behördennummer 115 – anzurufen.

Mein Fazit lautet: In den ersten beiden Bürgerforen ist es gelungen, Ängste zu nehmen und offen sowie ernsthaft auf Fragen, Anregungen, Bedenken und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger einzugehen. Manches konnte direkt mit den Fachleuten vor Ort geklärt werden, aber auch die übrigen Impulse bleiben nicht unbearbeitet. Wir werden weiter darüber berichten.



Dr. Frank Mentrup

Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

CDU



Ortsverband Waldstadt

Die Breslauer Straße endlich wieder offen – ein fader Beigeschmack!

„Warum nicht zuerst der doch eigentlich viel notwendiger Ostteil der Breslauer Straße (also ab der Kreuzung mit der Glogauer Straße) angegangen werden würde, anstatt des Westteils? Das habe ich gleich zu Beginn des Verfahrens gefragt!“, so Stadtrat Sven Maier, „Und auch nach der scheinbar plausiblen Antwort der Verwaltung, dass das mit den Baumaßnahmen an der Theodor-Heuss-Allee zusammenhängt und nur so ginge, habe ich mich weiter dafür stark gemacht, dann doch den Ostteil wenigstens gleich auch mit anzu-

Kleinanzeigen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Der Waldstadtbürger bietet hier Raum für private Kleinanzeigen wie etwa:

Zu verschenken...., Zu verkaufen...,

Wir suchen...

Anfragen an redaktion@bv-waldstadt.de,

Tel. 687276 Bis zu drei Zeilen sind kostenlos!

Putzstelle gesucht

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in der Waldstadt oder Hagsfeld. Tel 0721 15 660 558 (bitte Vorwahl mitwählen!)

Wir suchen ein neues Zuhause zur Miete

Rüstiges Ehepaar im Vorruhestandalter, seit 30 Jahren wohnhaft in der Waldstadt, sucht neues Zuhause bis Herbst 2016. Wir sind ordentliche, solide Leute und behandeln Ihr Eigentum wie unser Eigenes. Am Liebsten wohnen wir ebenerdig und würden auch einen Garten pflegen. Sie Krankenschwester, er Kaufmann und handwerklich begabt. Wir sind auch bereit, ältere Menschen zu unterstützen.

Alternativ: Wir könnten uns auch vorstellen, ein Zwei/ Drei- Familienhaus mit unseren erwachsenen Söhnen und deren Partnerinnen zu mieten.

Telefon: 0721-67 86 11 Mobil: 0151-14 05 61 82

Garage gesucht

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. sucht eine Garage oder einen abschließbaren Tiefgaragenstellplatz mit Beleuchtung als Stauraum. Kontakt Dr. H. Keller, Geschäftsstelle des BVW, Erasmusstr. 3, 76139 Karlsruhe oder per e-mail an h.keller@bv-waldstadt.de

Maxicosi

Maxicosi (alt) für 10 Euro abzugeben. Tel: 687276



Immer in guten Händen

Wir bieten...

- Kranken- und Altenpflege für: Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 24 Stunden-Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatungsbesuche nach § 37.3 SGB XI

**Ambulanter
Pflegedienst & Sozialstation**

Shihadeh El-Alem

exam. Altenpfleger,
PDL & HL, Wundmanager

Unterreut 6
76135 Karlsruhe Oberreut
Tel.: 0721 - 24 95 36 35
Mobil: 0151 - 50 66 81 87
Fax: 0721 - 24 95 36 38
E-Mail: info@APS-SEL.de
Web: www.APS-SEL.de

Mitglied im 
Bundesverband privater
Anbieter sozialer Dienste e.V.

gehen. Aber leider keine Chance. Bedauerlich!“ Über das Ergebnis, nach einer viel zu langen Sperrungsdauer, kann man nun streiten. Sicherlich ist dieses auch den politischen Mehrheiten in Karlsruhe geschuldet. Fahrbahnreduzierungen und der Versuch den Individualverkehr weitmöglichst zurückzudrängen – ein nicht nur in der Waldstadt zu beobachtendes Phänomen rot-grüner Politik – für so etwas scheint man Geld zu haben. Sehr ärgerlich!

Eine temporäre Verkehrsentslastung

Immerhin das hat die lange Sperrung den Anwohnern der Breslauer Straße gebracht. Dafür hat sich der Verkehr in dieser Zeit andere Wege gesucht und somit andere Anwohner belastet. „Eine Nordtangente würde hingegen allen Anwohnern der Waldstadt eine deutliche Entlastung bringen!“ so Stadtrat Sven Maier. In der Politik ist dieser Themenkomplex schon länger festgefahren. Die CDU-Fraktion wollte diese Frage im letzten Jahr mittels eines Bürgerentscheides final klären lassen. Ausführliche Informationen finden Sie hier: http://web3.karlsruhe.de/Gemeinderat/ris/bi/vo0050.php?__kvonr=34112&voselect=3841 Aber leider hat das die Mehrheit des rot-grün dominierten Stadtrates verhindert. Schon erstaunlich, wie die sonst immer nach mehr Bürgerbeteiligung schreienden Kollegen hier auf einmal gegen diese die Forderung der CDU argumentiert und abgestimmt hat. „Chance vertan! Sehr bedauerlich!“

Neujahrsempfang: Volles Haus – gute Gespräche – spannender Vortrag

Die CDU Waldstadt lud am 24.1.2016 zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang ein und viele kamen: Mitglieder, interessierte, engagierte Bürger, Stadträte und als Hauptrednerin die Landtagsabgeordnete Bettina Meier-Augenstein. Nach der Begrüßung durch die Ortsvorsitzende Birgit Schrandt und unseren Stadtrat aus der Waldstadt Sven Maier stellte Frau Meier-Augenstein die Positionen der CDU und die klare Unterscheidung zur grün-roten Regierung in den Vordergrund ihrer Rede. Dabei ging sie nicht nur auf die Flüchtlingsproblematik ein, sondern behandelte viele der

Politikfelder, die große Bedeutung haben, aber in letzter Zeit wenig Gehör finden: Die Versäumnisse im Schulbereich, genauso wie die verfehlte Verkehrspolitik und die strukturelle Schwäche bei der inneren Sicherheit und bei der Polizei. Gerade die Verzögerung beim Bau einer zweiten Rheinbrücke zeige, wie wenig auf die Bedürfnisse der Menschen und der wirtschaftlichen Weiterentwicklung Rücksicht genommen wird. Der große Beifall zeigte, wie sehr sie den Nerv der Zuhörer getroffen hat.



Eine große Freude war es dem Ortsverband auch in diesem Jahr der Aktion Notgroschen den Erlös seiner Weihnachtsaktion überreichen zu dürfen. Als Vertreter der Aktion stellte Dr. Harmsen in einer beeindruckenden Rede die Bedeutung der Spenden für die Unterstützung notleidender Mitbürger dar. Allen wurde bewusst, wie wichtig es ist, gerade in einer anscheinend gut situierten Umgebung Menschen in Not zu helfen. Der offizielle Teil ging in einen fröhlichen, anregenden Empfang über. Mit vielen guten Gesprächen und Spekulationen über den Ausgang der Wahlen endete der Neujahrsempfang 2016. Die CDU Waldstadt plant auch im Jahr 2016 viele Aktionen und Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Matthias Benz

Veranstaltungskalender

Termine bitte schriftlich oder telefonisch an Frau Dr. Löwe,
 Wehlauer Str. 7, 76139 Karlsruhe, Tel. 68 72 03, E-Mail: c.loewe@bv-waldstadt.de

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Do, 17.03.	11:00	60+: Wir kochen, anschl. gemeinsames Mittagessen	Gemeindezentrum Simeon
	19:00	Filmabend, Imbiss ab 18:00	Gemeindezentrum Emmaus
Fr, 18.03.	18:00	Andacht Jugendkreuzweg	Emmauskirche
Sa, 19.03.	ab 10	Flohmarkt Kindergarten St. Albert	Gemeindehaus St. Hedwig
So, 20.03.	11–17	Osterbasteln, Info Tel. 133-7354	Waldklassenzimmer
	18:00	Einstimmung auf die Karwoche mit dem Gospelchor, anschl. Imbiss	Emmauskirche
Mo, 21.03.	20:00	Montagabend-Treffpunkt für Frauen	Gemeindehaus St. Hedwig
Di, 22.03.	14:30	Senioren-Nachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 24.03.	18:30	Imbiss, anschl.(19:00) Tischabendmahl „Nacht der verlöschenden Lichter“	Emmauskirche
	20:00	Feier des letzten Abendmahls mit Fußwaschung, mit Cantalauda	Kath. Kirche St. Hedwig
	22:30	Andacht Complet, mit Cantalauda	Kath. Kirche St. Hedwig
Fr, 25.03.	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Musik von Joh. Seb. Bach	Emmauskirche
	11:00	Kinderkreuzweg	Kath. Kirche St. Hedwig
	15:00	Karfreitagliturgie mit der Männerschola	Kath. Kirche St. Hedwig
Sa, 26.03.	20:30	Feier der Osternacht mit Cantalauda	Kath. Kirche St. Hedwig
So, 27.03.	06:00	Auferstehungsfeier mit anschl. Osterfrühstück	Gemeindezentrum Simeon
	10:00	Ostergottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor Hagsfeld	Emmauskirche
	11:00	Feierlicher Ostergottesdienst mit Kirchenchor (Missa brevis in C „Spatzenmesse“ von W. A. Mozart)	Kath. Kirche St. Hedwig
	17:30	Ostervesper mit der Männerschola	Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 28.03.	11:00	Eucharistiefeier mit bes. musikalischer Gestaltung, anschl. Ostereiersuche	Kath. Kirche St. Hedwig
	11:00	Osterfamiliengottesdienst, anschl. Ostereiersuche und Osterbrunch	Emmauskirche
Sa, 02.04.	19:30	Gastspiel Theatergruppe „Lampenfieber“	Theater „Die Käuze“
Sa, 02.04.	13:30	Feierliche Eucharistiefeier zur Erstkom- munion, mit der Frauenschola	Kath. Kirche St. Hedwig
So, 03.04.	11:00		
Mo, 04.04.	14:30	Senioren-Treff: Faszination Jakobswege, Vortrag von Gerhard Brüstle	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Di, 05.04.	14:30	Senioren-Nachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 06.04.	12:00	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfessen	Gemeindesaal St. Hedwig

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Do, 07.04.	19:00	Gesprächsabend: Gottesbilder – Ist Gott einer? Ist Gott drei?	Saal an der Emmauskirche
Fr, 08.04.	ab 09:00 16–18	Altpapiersammlung Öffentliches Info-Gespräch	Kath. Jugend St. Hedwig Speisesaal der Freien Waldorfschule
Sa, 09.04.	11–12	Schadstoffsammlung	Am Sportpark (P&R-Parkplatz)
So, 10.04.	10:00	Jubelkonfirmation	Emmauskirche
Do, 14.04.	08:50	60+: Wir wandern, Völkersbach – zur 100-jährigen Linde	Treffpunkt Haltestelle Waldstadt-Zentrum
	11:00	60+: Wir kochen, anschl. gemeinsames Mittagessen	Gemeindezentrum Simeon
	19:00	Gesprächsabend: Jesus – Ist das Wort vom Kreuz Torheit?	Saal an der Emmaukirche
Fr, 15.04.	18–19:30	Vernissage zur Fotoausstellung „Lubliner Wälder“ von Wieslaw Lipiec	Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10
So, 17.04.	18:00	„Schätze des Glaubens, Schätze des Lebens“, Gottesdienst mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen	Emmauskirche
Di, 19.04.	14:30	Senioren-Nachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 21.04.	ab 11 19:00	Dreck-Weg-Tag Gesprächsabend: Heilige Schriften – vom Himmel gefallen oder von Menschen geschrieben?	Waldstadtzentrum Saal an der Emmauskirche
Fr, 22.04.	20:00	„Erziehung im Zeitalters des Computers – von der Information zur Weisheit“, Vortrag von Johannes Greiner	Eurhythmiesaal der Freien Waldorfschule
Mo, 25.04.	20:00	Montagabend-Treffpunkt für Frauen	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 28.04.	19:00	Gesprächsabend: Geistlich/Weltlich – Glauben und Leben in der Welt	Saal an der Emmauskirche
Fr, 29.04.	19:30	Der Fächer	Theater „Die Käuze“
Sa, 30.04.	11–12	Schadstoffsammlung	Am Sportpark (P&R-Parkplatz)
So, 01.05.	10:00	Konfirmationsgottesdienst	Emmauskirche
Mo, 02.05.	14:30	Senioren-Treff: Skandale in der Kunst von der Renaissance bis heute, Vortrag mit Karin Kunle	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Di, 03.05.	14:30	Senioren-Nachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 04.05.	12:00	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfessen	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 05.05.	11:00	Ökumenischer Gottesdienst der Wald stadtgemeinden mit Frauenschola und Flötenchor	Emmauskirche
Mi, 12.05.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig

Auskünfte zu den Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage www.ssc-karlsruhe.de • Informationen zum Ostercamp des SSC erhalten Sie im SSC-Zentrum, Am Sportpark 5, Tel. 967220 oder per E-Mail an team@ssc-karlsruhe.de • Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ findet sich unter www.kaeuze.de • Mehr zu Veranstaltungen des Waldzentrums und der Waldpädagogik erfahren Sie unter www.waldpaedagogik-karlsruhe.de



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30
bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgerverein Waldstadt e.V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen.
(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Datum und Ort

Unterschrift



MEINE ENERGIE. Ökostrom. Natürlich.

- 100 % aus erneuerbaren Energien
- ok power und TÜV NORD zertifiziert

Ökostromtarif NatuR – jetzt abschließen und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten! Infos unter 0800 200 300 6.

Karlsruhe macht mit. Natürlich.



Mehr Informationen
zum Ökostrom NatuR
finden Sie hier.

 **STADTWERKE
KARLSRUHE**

VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG



www.energie-fuer-karlsruhe.de